Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 77 (1959)

Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 24 Bern, Samstag 31. Januar 1959 — 77. Jahrgang — 77e année — Berne, samedi 31 janvier 1959 **No 24**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.–, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 173437–173474.
Antrag betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Zivil-Herrenmaßschneiderei. – Requête concernant la convention collective nationale des tailleurs pour hommes en vêtements civils sur mesure. – Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro per il mestiere di sarto d'abiti civili su misura da uomo in Isvizzera.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Argentine: Régime du commerce extérieur.
Frankreich: Sonderkontingente für Messen und Ausstellungen im Jahre 1959. – France: Contingents spéciaux de foires et expositions en 1959.
Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.
«Le parc automobile suisse compte plus de 700 000 véhicules» (extrait de «La Vie économique» No 1).

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (66[1])

Gemeinschuldnerin: Hotel Ascona AG., Betrieb eines Hotels usw., Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zürich 3.
Eigentümerin folgender Grundstücke:
1. Hotel Lac de Joux, Le Pont, samt diversen Parzellen, und
2. Wohnhaus in Bergdietikon, Parzelle 1720.
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1958.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: bis 3. Februar 1959.

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (89[1])

Gemeinschuldner: Messmer Richard, geb. 1928, von Küsnacht (ZH), Bildhauer, Nadelstrasse 9, Feldmeilen (ZH), unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Richard Messmer & Co., Atelier für Grabmalkunst, Alte Landstrasse 96, Zollikon.
Datum der Konkurseröffnung: 27. November 1958.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 7. Februar 1959.

Kt. Zürich *Konkursamt Oberwinterthur, Winterthur* (204[2])

Gemeinschuldner: Kellermüller-Wenger Eduard, geb. 1913, von Winterthur, Baugeschäft, Seen-Winterthur, Arbergstrasse 3.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Januar 1959.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 10. Februar 1959, 14.30 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Oberwinterthur, in Winterthur, Turnerstrasse 1.
Eingabefrist: bis 28. Februar 1959.
NB. Wenn nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zur 1. Gläubigerversammlung, also bis zum 10. Februar 1959, oder an der 1. Gläubigerversammlung selbst beim Konkursamt Oberwinterthur schriftlich Einspruch erhebt, gilt die Konkursverwaltung als ermächtigt, die Fahrhabe (Baumaschinen, Werkzeuge, Mannschaftswagen, Baumaterialien, Magazingebäude, Bureaumobiliar usw.) sofort bestmöglich zu verwerten, sei es auf öffentlicher Versteigerung oder durch freihändigen Verkauf en bloc oder en détail.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (205)

Gemeinschuldner: Rütti Otto, Beleuchtungskörperfabrik, Mettlenweg 25, Biel.
Eigentümer folgender Liegenschaft: Fabrikgebäude Nr. 25 am Mettlenweg, in Biel, Biel-Grundbuch Nr. 7407.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Januar 1959.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 9. Februar 1959, 14.15 Uhr, im Café «Costa Brava», in der Spitalstrasse, in Biel.
Eingabefrist: für Forderungen bis 28. Februar 1959;
für Dienstbarkeiten bis 20. Februar 1959.

Kt. Bern *Konkursamt Thun* (206)

Gemeinschuldner: Stucki Christian, Möbelhandlung, Bernstrasse, Steffisburg.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1959, 11 Uhr.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: 20 Tage seit der Bekanntmachung resp. bis und mit 20. Februar 1959.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten, Solothurn* (211)

Gemeinschuldner: Phillot-Grolimund René, Seraphins, von Villargiroud (FR), 1931, Bauunternehmer, in Aeschi, früherer Teilhaber der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma Phillot & Marrer, Baugeschäft.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1959.
Summarisches Verfahren (Art. 231 SchKG).
Eingabefrist: bis und mit 21. Februar 1959. (Die Forderungen, einschliesslich derjenigen gegen die oberwähnte Gesellschaft, sind Wert 23. Januar 1959 aufzurechnen.)
Eigentümer von Grundbuch Aeschi Nr. 913, Wohnhaus Nr. 137.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen, a. o. Stellvertretung* (226[2])

Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Keller-Keiser Hans, von Waldkirch, Schneidermeister, Hölderlinstrasse 5, St. Gallen.
Konkurseröffnung: 9. Januar 1959.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: bis 20. Februar 1959.
Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 20. Februar 1959 betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Grundbuch-Parzelle Nr. 1789, Herisau:
1 ha 00 a 13 m² Wiese und Weg an der Schwellbrunnerstrasse, in Herisau.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim a. o. Konkursbeamten-Stellvertreter zur Einsicht auf.
Eingaben sind zu richten an den a. o. Konkursbeamten-Stellvertreter: Dr. Erwin Denneberg, Rechtsanwalt, Poststrasse 16, St. Gallen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (212)

Ueber Sieber Berta, geb. Käppeli, geb. 1915, unbeschränkt haftende Gesellschafterin der Kommanditgesellschaft Sieber & Co., Isolationen, Luzern, wohnhaft Hochrütiring 9, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt am 7. Januar 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 27. Januar 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Februar 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten des summarischen Verfahrens einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Lenzburg* (227)

Ueber Flach Adolf, geb. 1912, Kaufmann, von Basel, Inhaber der gelöschten Einzelfirma «Möbel Flach», in Lenzburg, Sandweg, ist mit Verfügung des Bezirksgerichts Lenzburg vom 15. Januar 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des gleichen Gerichts am 29. Januar 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Februar 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 600 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Stäfa* (214)

Im Konkurse über Zuber Traugott, geb. 1914, Holzhändler, im Sunnenberg, Hombrechtikon, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1959 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (213)

Im Konkurse über Frau Bürki, geb. Widmer Anna, «Anwi-Produkte», Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten, sowie Handel mit Waren aller Art, Imfangring 4, in Luzern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprachen auf. Beschwerden betreffend Kompetenzstücke nach SchKG Art. 92, sowie Begehren um Abtretung der Massarechte bezüglich der Eigentumsansprachen nach SchKG Art. 260 sind binnen der Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Schwyz *Konkursamt March, Lachen* (207)

Auflage des Kollokationsplanes, des Lastenverzeichnisses und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Skilift Wägital AG., Vorderthal.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis 11. Februar 1959.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden, Sarnen* (228)

Im Konkurse über Suter Kurt, ehemals Malergeschäft, in Alpnach, zurzeit Avenue de France 12, Lausanne, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (234)

Im Konkurse über Müller Franz, Handel mit Möbeln, Schützenhof, in Näfels, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Solothurn* (215)

Auflegung des Inventars und des Kollokationsplanes
und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren

Im Konkurse (ordentliches Verfahren) über die
Maschinenbau AG. Rüttenen,
in Rüttenen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt erklärt wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der genannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (216)

Im Konkurse über die Firma Chemie-Produkte AG., Schönenbuchstrasse 26, in Allschwil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Nyon* (208)

Failli: Humbert Paul, poudre de gentiane, à Le Vaud.
Date du dépôt: 31 janvier 1959.
Délai pour intenter action: 10 février 1959.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (229)

Gemeinschuldnerin: Allschwilerplatz 1 AG., Immobilien, in Basel.
Datum der Schlusserklärung: 28. Januar 1959.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (217)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute in den nachstehenden Konkursen:

a) Firma Brandenberger M., Haushaltungsmaschinen und -apparate, Kreuzlingen, Stählistrasse 27, Schluss erkannt;

b) Homberger-Zürcher Kurt, geb. 12. März 1922, von Bülach, Sägenschmied, in Kreuzlingen-Ost, Romanshornerstrasse 33, Schluss erkannt;

c) Stäheli-Urben Rolf, Maschinentechniker, geb. 3. August 1934, von Amriswil, in Bottighofen, Schluss erkannt, mit gleichzeitiger Einstellung dieses Gemeinschuldners im Aktivbürgerrecht bis zum 31. Januar 1961.

Romanshorn, 28. Januar 1959. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (218)

Der am 24. Juni 1958 über die Firma Keller Otto & Cie., Kommanditgesellschaft, Grosshandelsimport von Nahrungs- und Genussmitteln, früher Schönburgstrasse 54, in Bern, nun Etzelstrasse 32, in Zürich, eröffnete Konkurs wird zufolge Abschluss eines gerichtlich bestätigten Nachlassvertrages widerrufen, gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 26. Januar 1959, und die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihre Aktiven wieder eingesetzt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Wetzikon* (133[1])

Liegenschaftensteigerung

Schuldner: Egli-Hösli Werner, Fellenbergstrasse 227. Zürich 9/47.
Pfandeigentümer: Erni-Winkler Eduard, Birchstrasse, Effretikon.
Ganttag: Montag, den 2. März 1959, 15 Uhr.
Gantlokal: Restaurant «Traube», Ettenhausen.
Eingabefrist: bis 12. Februar 1959.
Auflage der Gantbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 16. bis 25. Februar 1959.

Gantobjekt:

Ein Wohnhaus, unter Nr. 45 für Fr. 61 000 assekuriert;
ein Schopf, unter Nr. 1963 für Fr. 2000 assekuriert, mit
ca. 4 Aren 83 m² Grundfläche, Hofraum und Garten an der Hinwilerstrasse in Ettenhausen-Wetzikon.
Grenzen und Dienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 35 000.
Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Wetzikon, 21. Januar 1959. Betreibungsamt Wetzikon: H. Bossert.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Oberrheintal* (219)

Schuldnerin: Firma Seiler Max, Wäsche- und Blusenfabrikation, Altstätten.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Oberrheintal: 27. Januar 1959.
Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. B. Weissenrieder, Konkursbeamter, Altstätten.
Eingabefrist: bis zum 20. Februar 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Wert 27. Januar 1959 beim Sachwalter anzumelden.
Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung und der Aktenauflage wird den Beteiligten auf dem Zirkularwege mitgeteilt.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Wil* (224)

Schuldner: Brun Max, Sonnenhof-Garage, Zuzwil.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Wil: 22. Januar 1959.
Dauer der Nachlaßstundung: 4 Monate.
Sachwalter: Dr. Kaufmann, Konkursbeamter, Wil (SG).
Eingabefrist: bis 20. Februar 1959. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert per 22. Januar 1959, beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 2. April 1959, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus «Zum Wilden Mann», in Wil.
Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters, Dufourstrasse 11, Wil.

Kt. Graubünden *Konkurskreis Trins* (209)

Schuldner: von Dach Werner, Hintere Gasse 51, Felsberg, früher Argentochemie Zürich.

Datum der Stundungbewilligung durch den Ausschuss des Kreisgerichtes Trins: 17. Januar 1959.

Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate.

Sachwalter: Hs. Panzer, Konkursbeamter, Trins.

Eingabefrist: bis zum 22. Februar 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde ernannten Sachwalter anzumelden.

Der Zeitpunkt der Gläubigerversammlung sowie die Auflage der Akten werden den Gläubigern durch spezielle Anzeige rechtzeitig mitgeteilt.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (230³)

Schuldner: Burri-Huber Alfred, Garage, Badenerstrasse 80, Fislisbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 20. Januar 1959.

Dauer der Nachlaßstundung: vier Monate, d. h. bis 20. Mai 1959.

Sachwalter: Dr. iur. Hans Gebhart, Fürsprech und Notar, Badstrasse 41, Baden.

Eingabefrist: bis zum 20. Februar 1959. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, die bis 20. Januar 1959 entstanden sind, mit allfälligen Nebenrechten (Zession, Pfänder, Eigentumsvorbehalt) beim Sachwalter schriftlich unter Beilage von Belegen und Rechnungskopien anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1959, 15 Uhr, im Hotel «Merkur», in Baden.

Aktenauflage: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlasstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4) (LP. 295, al. 4)

Ct. de Berne *Arrondissement de Bienne* (220)

Débitrice: Ameublements A. Bernasconi S. A., rue Veresius 18, Bienne.

Le sursis concordataire, accordé le 11 octobre 1958 est prolongé de deux mois, soit jusqu'au 11 avril 1959, suivant décision du président du Tribunal I de Bienne, comme autorité inférieure en matière de concordat.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au mercredi le 1er avril 1959, à 14 heures 30, à l'Hôtel Bielerhof, rue de la Gare 15, à Bienne.

Examen des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers, au bureau du commissaire au sursis.

Bienne, le 28 janvier 1959. Le commissaire au sursis: C. F. Nigst, expert-comptable, rue Neuve 41, Bienne.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Horgen* (221)

Zur Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs des Danieli Karl, geb. 1895, von Langnau a. A., Ingenieur und Bauunternehmer, wohnhaft Kirchbodenstrasse 36, in Thalwil, ist Tagfahrt angesetzt auf Dienstag, den 17. Februar 1959, 14.15 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Horgen, Bezirksgerichtsgebäude Horgen (2. Stock). Die Gläubiger können ihre Einwendungen in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Horgen, den 28. Januar 1959. Bezirksgericht Horgen, I. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Dr. Vogel.

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (222)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages im Konkurs

Schuldner: Kissling Marcel, Handel und Reparatur von Velos und Motos, Solothurnstrasse 36, Biel.

Datum der Verhandlung: Mittwoch ,den 18. Februar 1959, 9 Uhr, vor Richteramt I Biel im Amthaus an der Spitalstrasse 14, in Biel.

Biel, den 27. Januar 1959. Der Gerichtspräsident I als erstinstanzlicher Nachlassrichter: Auroi.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Omologazione del concordato

(L. E. F. 306, 308, 317)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (232)

Bestätigung eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 16. Dezember 1958 den von der Firma Winter Willi, Eisenwaren, Wallisellenstrasse 453, Zürich 11/50, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Ernst Widmer, Bahnhofstrasse 64, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt. Als Liquidationsorgane wurden gewählt:

A. Liquidator: Rechtsanwalt Dr. James Marti, Bahnhofplatz 4, Zürich 1.

B. Gläubigerausschuss:

Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, Vorsitzender;

H. Birchmeier, in Firma Aug. Birchmeiers Söhne, Murgenthal;

J. Graber, in Firma A.G. der von Moos'schen Eisenwerke, Luzern.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlaßstundung dahin.

Zürich, den 29. Januar 1959. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Lenzburg* (231)

Der von Bommer August, Juwelprodukte, Lenzburg, auf der Basis von 30 % abgeschlossene Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende sofort nach Rechtskraft der gerichtlichen Nachlassvertragsbestätigung zahlbar ist, wird gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Lenzburg, den 30. Januar 1959. Das Bezirksgericht.

Ct. Ticino *Pretura di Vallemaggia, Cevio* (203)

La pretura di Vallemaggia avvisa che con decreto 9 gennaio 1959 ha omologato il concordato proposto dai coniugi

Branchini Dario e Verena,

in Someo.

Cevio, 26 gennaio 1959. Il pretore: Avv. Giov. Respini.

Ct. du Valais *Arrondissement de Monthey* (235)

Selon décision notifiée le 28 janvier 1959, le juge-instructeur du district de Monthey a homologué le concordat proposé par Dlle Pfeiffer Ruth, anciennement Chalet Anglais, à Champéry, actuellement domiciliée à Rome, Via S. Costanza 2, à ses créanciers chirographaires.

Monthey, le 29 janvier 1959. Le commissaire au sursis: J.-M. Detorrenté.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif

(L. P. 249, 250, 293 et suiv.)

Ct. du Valais *Arrondissement d'Entremont* (210)

L'état de collocation et l'état des charges dans le concordat par abandon d'actifs de Balland René, Institut «La Bretenière», à Verbier, sont déposés au greffe du Tribunal d'Entremont, à Sembrancher.

Les actions en contestation de ces états doivent être introduites dans les 10 jours, soit jusqu'au 10 février 1959. A ce défaut, ces états seront considérés comme acceptés.

Martigny, le 27 janvier 1959. Le liquidateur: C. Abbet.

Nachlasstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht Basel-Stadt* (225)

Mittwoch, den 4. Februar 1959, nachmittags 17 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von Oeschger-Steffen Ernst, Inhaber der Einzelfirma Ernst Oeschger, Elektroapparate- und Metallwarenfabrik, in Reinach (Basel-Landschaft), wohnhaft in Basel, Fürstensteinerstrasse 57, gestellten Gesuches um Nachlaßstundung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, 29. Januar 1959. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (233)

Rückzug eines Nachlassvertrages

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 22. Dezember 1958 das Nachlassvertragsgesuch der Terrasse Bau AG., Seestrasse 91, Zollikon, als durch Rückzug erledigt abgeschrieben.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlaßstundung dahin.

Zürich ,den 29. Januar 1959. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (223)

Auflegung des Lastenverzeichnisses

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG betr. das Grundstück Kat. Nr. 94, Erlachstrasse 37, Zürich 3, der

Baugesellschaft Solventas,

Genossenschaft mit Sitz in Zürich 4, Kernstrasse 63, liegt das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen, vom Tage der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. Januar 1959 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

Zürich, den 28. Januar 1959. Konkursamt Aussersihl-Zürich: K. Denzler, Notar.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Vaud, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Januar 1959.
Stiftung Wohlfahrtshaus der Maschinenfabrik Schweiter A.G. in Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1946, Seite 650). Die Unterschrift von Romeo Nessi ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Otto Käser, von und in Horgen, Protokollführer des Stiftungsrates.

22. Januar 1959.
Fürsorgefonds der Maschinenfabrik Schweiter A.-G. in Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1949, Seite 1079). Otto Schweiter, Mitglied des Stiftungsrates und Geschäftsleiter, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Walter Gutzwiller, von Therwil, in Horgen, und Hans Schweiter, von Männedorf, in Horgen.

22. Januar 1959.
Stiftung der Magazine zum Globus für Personalfürsorge, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1908). Mit Beschluss vom 23. Dezember 1958 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die Wohlfahrt für das in schweizerischen Betrieben beschäftigte Personal der «Magazine zum Globus» und ihrer Tochtergesellschaften im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Es können auch Angestellte oder Repräsentanten der «Magazine zum Globus», welche im Ausland tätig sind, der von der Stiftung bezweckten Wohlfahrt teilhaftig werden.

23. Januar 1959.
Hans und Walter Bechtler-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Oktober 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, unabhängig von der bereits bestehenden Stiftung «Fürsorgefonds der Firmen Luwa A.-G. und Metallbau A.-G. Zürich» die Ausrichtung zusätzlicher freiwilliger Fürsorgeleistungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und unverschuldeter Notlage an solche Personen oder deren Angehörige, die sich um die «Luwa A.G.» und die «Metallbau A.G. Zürich» als deren Arbeiter oder Angestellte besondere Verdienste erworben haben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Walter A. Bechtler, von St. Gallen, in Zollikon, Präsident; Hans C. Bechtler, von St. Gallen, in Zürich, Vizepräsident; Andreas Sutter, von Schiers, in Zürich, Aktuar, und Karl Sauter, von Basel, in Uitikon a.A., weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Anemonenstrasse 40, in Zürich 9 (bei der Luwa A.G.).

23. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung der Frey, Wiederkehr & Co. A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1953, Seite 2131). Die Unterschrift von Willy Bühler ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Fredy Gassmann, von Zürich, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Januar 1959.
Adèle Koller-Knüsli-Stiftung, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1951, Seite 912). Die Unterschrift von Fritz Bridler ist erloschen. Dr. Hans Sträuli führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Prof. Dr. Hans Lörtscher, von Spiez, in Weiningen (Zürich), Protokollführer des Stiftungsrates.

23. Januar 1959.
Fürsorgestiftung des Volkshauses Zürich 4, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 997). Die Unterschriften von Karl Straub und Ernst Muntwiler sind erloschen. Jakob Peter führt Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident, und Werner Furrer nicht mehr als Kassier, sondern als Vizepräsident der Stiftungskommission. Neu führen Kollektivunterschrift Hermann Meier, von und in Zürich, Aktuar, und Friedrich Kauer, von und in Zürich, Kassier der Stiftungskommission. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

23. Januar 1959.
Volkshausstiftung Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1954, Seite 2975). Die Unterschrift von Alfred Traber ist erloschen. Jakob Peter führt Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Verwaltungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Werner Furrer, von und in Zürich, Vizepräsident des Verwaltungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 60, in Zürich 4.

26. Januar 1959.
Personal-Fürsorgestiftung der Firma Schoenenberger & Co AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1958 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Schoenenberger & Co. AG.» sowie für dessen Angehörige und Hinterlassene im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod, unverschuldeter Notlage oder unverschuldeter Entlassung nach langjähriger Mitarbeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von zwei bis vier Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Felix Schoenenberger, von Bütschwil, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 31, in Zürich 8 (bei der Firma «Schoenenberger & Co. AG»).

26. Januar 1959.
Personalfürsorge-Stiftung des Schweiz. Energie-Konsumentenverbandes, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1952, Seite 2335). Die Unterschrift von Dr. Rudolf Heberlein ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hermann Bühler, von und in Winterthur, Präsident des Stiftungsrates.

27. Januar 1959.
Hilfsfonds der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der evang. Landeskirche des Kantons Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt, bedürftigen Angehörigen der evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich finanzielle Hilfe zu gewähren, wo dies der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich gemäss ihren Statuten nicht möglich ist, und zwar durch Darlehen mit sehr bescheidenem oder gar keinem Zins. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des Vorstandes der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivunterschrift zu zweien vertreten durch: Ulrich Wegmann, von und in Marthalen, Präsident; Oswald Studer, von Schlatt (Thurgau), in Buchs (Zürich), Vizepräsident; Otto Frey, von und in Zürich, Quästor; Dr. Ernst Emil Steiner, von und in Zürich, Aktuar; Ernst Gugerli, von und in Aesch b. Birmensdorf; Otto Forrer-Landis, von Mogelsberg, in Thalwil, und Heinrich Risler, von Horgen, in Winterthur, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, sowie durch Walter Ganz, von und in Zürich, Geschäftsführer (dieser ausserhalb des Stiftungsrates). Geschäftsdomizil: Richard Wagner-Strasse 20, in Zürich 2 (bei der Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft der evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich).

27. Januar 1959.
Stiftung zur Unterstützung des von den Samaritervereinen des Platzes Zürich gestellten freiwilligen Hilfspflegepersonals im Falle von Epidemien, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 103 vom 3. Mai 1952, Seite 1159). Infolge Verehelichung hat die Aktuarin Margrit Ott den Familiennamen Nyfeler und das Bürgerrecht von Gondiswil erhalten.

28. Januar 1959.
Personal-Fürsorgefonds der Firma Ingenieur W. Oertli AG., bisher in Zürich 7 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1955, Seite 2815). Mit Beschluss vom 15. Januar 1959 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet jetzt **Pensionskasse und Fürsorgestiftung der Firma Ing. W. Oertli AG.** Sitz der Stiftung ist nun Dübendorf. Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft» und ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 130 (bei der Ing. W. Oertli Aktiengesellschaft).

28. Januar 1959.
Personalfürsorge-Stiftung der Siber Hegner & Co. Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955, Seite 2143). Die Unterschrift von Wolfgang E. Hegner ist erloschen. Robert Siber Hegner führt nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern als Präsident Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien führen ferner Ralph Gautier, von Cologny, in Kilchberg (Zürich), und Max Leuthold, von Thalwil, in Oberrieden (Zürich), Mitglieder des Stiftungsrates.

28. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung der Bank Hofmann A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1958, Seite 3257). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. Januar 1959 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Pensionskasse der Bank Hofmann AG, Zürich.** Die Stiftung bezweckt, die Angestellten der «Bank Hofmann A.G.», in Zürich, sowie ihre Witwen und Waisen gegen die wirtschaftlichen Folgen des Wegfalls des Erwerbseinkommens infolge Alters, Invalidität oder Todes des Arbeitnehmers durch Schaffung reglementarisch geordneter Fürsorgeeinrichtungen zu schützen. Der Stiftungsrat besteht aus drei oder fünf Mitgliedern.

28. Januar 1959.
Wohlfahrtsstiftung der Bank Hofmann AG, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Oktober 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der «Bank Hofmann A.G.», in Zürich, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, sowie deren Hinterbliebene, insbesondere im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlagen. Die Stiftung kann ferner Zuwendungen an die Stiftung «Pensionskasse der Bank Hofmann AG, Zürich» machen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: Heinrich Hürlimann, von und in Zürich, Präsident, sowie Dr. Hans Wagner, von Basel, in Oberwil (Basel-Landschaft), und Walter Meier, von Winterthur, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Talstrasse 27, in Zürich 1 (bei der Bank Hofmann A.G.).

28. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Schmid, Zwirnerei, Wernetshausen-Hinwil, in Hinwil. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 13. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für ständige Angestellte und Arbeiter der Firma «Fritz Schmid», in Hinwil, durch Gewährung von Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter und deren Angehörige im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und Militärdienst. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Fritz Schmid, von Mollis, in Hinwil, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: In Wernetshausen (bei der Firma Fritz Schmid).

28. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung der Wollimex A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1955, Seite 1067). Die Unterschrift von Alfred Stapfer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Josef Elsener, von Neuheim (Zug), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

22. Januar 1959.
Alters-, Invaliden- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Transearna A.G., Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma «Transearna A.G.», in Bern, sowie ihre Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und zwar aus 2 Vertretern der Stifterfirma und einem Vertrauensmann der Angestellten, der von diesen aus ihrer Mitte gewählt wird. Die Stiftung wird durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und Aktuars vertreten. Es sind dies: Walter Rub, von Böttstein, in Bern, Präsident, und Rudolf Buchser, von Bätterkinden, in Bern, Aktuar. Domizil der Stiftung: Monbijoustrasse 29 (im Bureau der Stifterfirma).

22. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung des Schweiz. Verbandes der Lebensmittel-Detaillisten (Veledes), in Bern (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1957, Seite 3136). Die Unterschrift von Paul Wirz ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Beisitzer und Verbandsvertreter Ernst Anrig. Es zeichnen zu zweien ein Vertreter des Verbandes mit einem Vertreter der Arbeitnehmer.

Bureau Biel

22. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung der Firma Sutter & Leutwyler, G.m.b.H., in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Fall von Krankheit, Invalidität oder Alter des Arbeitnehmers selbst; im Fall des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen, sowie an weitere Erben, soweit es sich um den vom Destinatär selbst finanzierten Teil der Todesfallleistung handelt. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 2 bis 5 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Rolf Sutter, von und in Biel, Präsident; Hans Jenny, von Schwendi (Glarus), in Biel, Sekretär. Domizil der Stiftung: Zukunftstrasse 53, im Bureau der Firma «Sutter & Leutwyler, G.m.b.H.».

Bureau de Courtelary

28 janvier 1959.
Fondation de secours de la manufacture Excelsior Park, à St-Imier (FOSC. du 16 juillet 1955, N° 164, page 1863). Robert-Henri Jeanneret n'est plus président ni membre du conseil de fondation; ses pouvoirs sont radiés. Robert-Edmond Jeanneret, du Locle, à St-Imier, séparé de biens de Monique née Travers, est nommé président. Il signe collectivement à deux avec les autres membres déjà inscrits.

Luzern — Lucerne — Lucerna

21. Januar 1959.
Personalfürsorge- und Wohlfahrtsstiftung der Firma Kühlschrank Kiener A.G. Luzern, in Luzern, Stiftung unter Verwaltungsbeistandschaft (SHAB. Nr. 170 vom 25. Juli 1953, Seite 1832). Der Stadtrat von Luzern als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 23. Dezember 1958 die Verwaltungsbeistandschaft aufgehoben. Die Unterschrift von Jakob Kunz ist erloschen. Präsident ist Alfred Wüest, von Luzern und Grosswangen, und Mitglied Martha Gutzwiller, von Therwil (Basel-Landschaft), beide in Luzern. Sie zeichnen zu zweien. Neue Adresse: Bruchstrasse 75, beim Präsidenten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

26. Januar 1959.
Versicherungskasse der Firma Georg Rentsch Söhne, in Trimbach (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1958, Seite 2045). Die Unterschrift des Erwin Haller ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt: Viktor Schenker, von Däniken, in Starrkirch-Wil. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

9. Januar 1959.
Gemeinschaftsstiftung der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zur Förderung der Personalfürsorge in Basel-Stadt, Baselland und Solothurn, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 9. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge jeder Art und die Förderung der Fürsorge für die Arbeitnehmer und deren Hinterbliebene der ihr vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber in Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Solothurn und im Bezirk Laufen (Bern), insbesondere im Alter oder bei Krankheit, Invalidität, Tod oder in andern Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Walter Allemann, von Welschenrohr, in Biberist, als Präsident, und Dr. Rudolf Theophil Sarasin, von und in Basel. Domizil: Aeschenplatz 7.

28. Januar 1959.
Stiftung E. Gutzwiller & Cie. für Personalversicherungen, in Basel (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1944, Seite 2726). Durch Beschluss vom 5. Januar 1959 wurde die Stiftungsurkunde mit Genehmigung des Justizdepartementes des Kantons Basel-Stadt als Aufsichtsbehörde vom 1. Dezember 1958 geändert. Die Stiftung bezweckt nun den Abschluss von Gruppenversicherungsverträgen zu Gunsten der geschäftsleitenden Teilhaber und zu Gunsten des Personals der Firma «E. Gutzwiller & Cie.». Die Unterschriften der bisherigen Stiftungsratsmitglieder Benedikt Staehelin, Fritz Sandmeier und Ernst Buser sind erloschen. Neu führen Unterschrift zu zweien die Mitglieder André Gutzwiller und Carl Gass, beide von und in Basel. Dr. Charles Bourcart zeichnet nun als Präsident des Stiftungsrates zu zweien.

28. Januar 1959.
Personalfürsorgefonds der Navi-Fer A.G., in Basel (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3312). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Ernst Uehlinger ist erloschen. Neu führt als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Johann Grüter, von Ruswil, in Basel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Januar 1959.
Fürsorgestiftung der Firma Türen- und Fensterfabrik A.-G. Altstätten St. G., in Altstätten (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1955, Seite 2748). Die Unterschrift von Jakob Lanker ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Josef Fassbind, von Lauerz (Schwyz), in Widnau. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

27. Januar 1959.
Sebastian Herzog-Tobler-Stiftung, in Thal (SHAB. Nr. 205 vom 1. September 1956, Seite 2232). Die Unterschrift von Ernst Beerli ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Ernst Fischer, von Herblingen (Schaffhausen), in Thal. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Graubünden — Grisons — Grigioni

22. Januar 1959.
Personalfürsorgestiftung der Firma C. Weibel, Ziegelfabrik, Landquart, in Landquart, Gemeinde Igis. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1958 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Carl Weibel, von Schenkon (Luzern), in Landquart, Präsident; Jakob Staub, von Sevelen (St. Gallen), in Landquart, und Jakob Florin, von Igis, in Landquart, alle in der Gemeinde Igis. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

26. Januar 1959.
Fürsorgefonds der Firma Hermann Sallmann & Co. A.G., in Altnau. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 13. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat. Er besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Davon haben 1 bis 3 Mitglieder dem Kreis der Destinatäre anzugehören. Paul Sallmann, von Amriswil, in Altnau, Präsident, sowie Guido Sallmann, von Amriswil, in Altnau, und Urs Felder, von Schüpfheim, in Romanshorn, Mitglieder, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

28. Januar 1959.
Fürsorgekasse der Tüllindustrie A.G. Münchwilen, in Münchwilen (SHAB. Nr. 79 vom 13. September 1958, Seite 942). Das Stiftungsratsmitglied Emil Gebhart wurde zum Vizepräsidenten und Rechnungsführer ernannt. Er führt weiterhin Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Als weiteres Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten wurde Erwin Zürcher, von Trubschachen, in Münchwilen, gewählt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

22 janvier 1959.
Fonds de Prévoyance de la Banque de l'Indochine, succursale de Lausanne, à Lausanne. Suivant acte authentique du 13 janvier 1959 et sous cette dénomination, il a été constitué une fondation ayant pour but la prévoyance des employés de la fondatrice, des employés de toute société suisse désignée par la fondatrice, ainsi que des survivants des dits employés, notamment contre les conséquences de la vieillesse, du décès, de l'invalidité de la maladie. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres dont 2 sont désignés par les destinataires-bénéficiaires et 1 par la fondatrice. La fondatrice désigne un organe de contrôle d'une ou de plusieurs personnes. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Jean Vaucher, de France, à Lausanne, président; Robert Dayer, d'Hérémence, à Pully, et Jean-Jacques Delacrétaz, d'Yvorne, à Pully. Bureau: Avenue de la Gare 10 (chez la fondatrice).

26 janvier 1959.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Compagnie Vaudoise d'Electricité, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 22 octobre 1958, une fondation ayant pour but de contribuer au bien-être matériel et moral des membres du personnel de la fondatrice ou de leurs familles, notamment en les aidant à faire face aux conséquences économiques de la retraite, de la vieillesse, des charges de famille, de l'invalidité, des accidents, de la maladie et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un comité de 3 membres nommés par le conseil d'administration de la fondatrice. Les comptes sont vérifiés par les contrôleurs des comptes de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux d'Ernest Bussy, de Crissier, à Lausanne, président; Max Cornaz, de Faoug, à St-Prex, vice-président, et Jean Boillet, de Mutrux, à Rolle, secrétaire. Bureau: Rue Beau-Séjour 1 (dans les locaux de la fondatrice).

Bureau du Sentier

26 janvier 1959.
Fonds Antoine Lecoultre, fondateur de la fabrique d'horlogerie Lecoultre & Cie S.A., au Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 18 août 1956, N° 193, page 2132). Suivant acte authentique du 26 décembre 1958, et avec l'autorisation de l'autorité de surveillance, les statuts de la fondation ont été modifiés. Les modifications ne sont pas soumises à publication. La fondation sera engagée par la signature d'un délégué patronal avec un délégué du personnel. Le conseil de fondation compte actuellement six membres, dont trois délégués patronaux, soit: Roger LeCoultre, président; Robert Golay et Emile Maurer, tous trois déjà inscrit et trois délégués du personnel, soit: Henri Nicole, délégué des employés (déjà inscrit); Jacques Reymond, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit, délégué des ouvriers, et Charles-Hector Nicole, du Lieu, au Sentier, commune du Chenit, délégué des ouvriers. La signature de Jeanne Pellet est radiée.

Bureau d'Yverdon

22 janvier 1959.
Maison des Orphelins, à Yverdon (FOSC. du 14 juin 1958, page 1625). Dans sa séance du 30 décembre 1958, le conseil d'administration a pris acte de la démission de Fernand Pauly qui est radié et dont la signature est éteinte. Il a désigné en son lieu et place Gérard Petitat, de Fahy et Yverdon, à Yverdon. La fondation est engagée par la signature du président et par un autre membre du comité directeur signant collectivement à deux.

Genf — Genève — Ginevra

23 janvier 1959.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ozo-Total, à Genève (FOSC. du 19 octobre 1957, page 2752). Samuel Tapernoux, de Vevey (Vaud), à Genève, et Robert Wegener, de Briguc (Valais), à Genève, ont été nommés membres du conseil de fondation, avec signature collective à deux, le premier en qualité de président. Les pouvoirs de Charles Zobrist et Henri Sender sont radiés.

23 janvier 1959.
Fonds de Prévoyance du Personnel des Laboratoires Sauter S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 14 juillet 1956, page 1852). Les pouvoirs de Rudolf-Albert Oppikofer sont radiés. Gustave Lachenal, de Plan-les-Ouates, à Genève, a été nommé membre et président du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

N° 173437. Date de dépôt: 13 décembre 1958, 13 h.
Société Coopérative Suisse de Consommation (S.C.S.C.), rue Bautte 5, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° **94190.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 octobre **1958.**

Produit croustillant de boulangerie, contenant du malt.

Zwimalt

Nr. 173438. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1958, 15 Uhr.
Dr. Zoltan Arkosi, Sprensenbühlstrasse 10, **Zürich 7/32.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Labor-Einrichtungen und Labor-Geräte aller Art, insbesondere Pipettenwascher.

PIPEWA

N° 173439. Date de dépôt: 22 décembre 1958, 17 h.
Société philanthropique de la Lignière, Gland (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit végétal sous forme de tranches.

La marque est exécutée en rouge, jaune, vert, bleu, brun et noir.

N° 173440. Date de dépôt: 22 décembre 1958, 17 h.
Société philanthropique de la Lignière, Gland (Vaud).
Marque de fabrique et de commerce.

Produit végétal sous forme de tranches.

La marque est exécutée en rouge, jaune, vert, brun, noir et blanc.

Nr. 173441. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1958, 9 Uhr.
Gebrüder Loeb AG (Maisons Loeb frères S.A.), Bern. — Handelsmarke.

Strickwolle.

BRIGITTE

Nr. 173442. Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1958, 9 Uhr.
Gebrüder Loeb AG (Maisons Loeb frères S.A.), Bern. — Handelsmarke.

Strickwolle.

YVETTE

N° 173443. Date de dépôt: 24 décembre 1958, 20 h.
Gisiger-Greders Sohn, Selzach. — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

BALBOA

N° 173444. Date de dépôt: 24 décembre 1958, 20 h.
Hans-Jörg Gilomen, Uhrenfabrik «Onsa» (Hans-Jörg Gilomen, fabrique de montres «Onsa») (Hans-Jörg Gilomen, Onsa-Watch), Lengnau près Bienne.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

Nr. 173445. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1958, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, **Basel 16.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **123416.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Dezember 1958 an.

Insektenbekämpfungs- und Vertilgungsmittel, chemische Produkte für industrielle und Haushaltzwecke.

SNIP

N° 173446. Date de dépôt: 24 décembre 1958, 12 h.
Montres Universal, Perret & Berthoud S.A. (Universal Watches, Perret & Berthoud Ltd.), Grand-Quai 24, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

POLEROUTER ATM

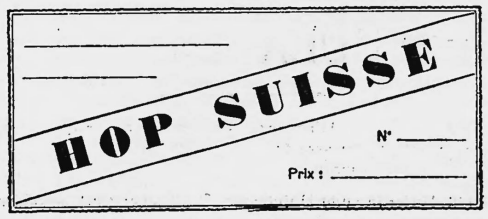
Nr. 173447. Hinterlegungsdatum: 27. Dezember 1958, 10 Uhr.
British Schering Limited, 229-231, Kensington High Street, **London W. 8** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische und pharmazeutische Präparate.

TYROMIST

N° 173448. Date de dépôt: 29 décembre 1958, 18 h.
Paul Birchmeier, avenue d'Aïre 61, **Genève.** — Marque de commerce. — Renouvellement de la marque N° **94345.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 novembre 1958.

Produits fabriqués en Suisse, à savoir chaussures, chaussures de sport, articles de sport, fournitures pour chaussures et cuir. Journaux et périodiques, édités en Suisse.



Nr. 173449. Hinterlegungsdatum: 15. September 1958, 5 Uhr.
Eugen Hirner, Parlerstrasse 31, **Schwäbisch Gmünd** (Deutschland).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **92718.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. März 1958 an.

Echte Schmuckwaren.

ETH

Nr. 173450. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1958, 20 Uhr.
«Signograph» Gesellschaft für Druckereierzeugnisse, Dessauerstrasse 7, **Leipzig C 1** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Abziehbilder und Abplättmuster, abplättbare Drucke und Etiketten, Maschinen und Vorrichtungen zum Stempeln beziehungsweise Bedrucken von Waren, insbesondere Textilwaren.

SIGNOGRAPH

Nr. 173451. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1958, 20 Uhr.
«Signograph» Gesellschaft für Druckereierzeugnisse, Dessauerstrasse 7, **Leipzig C 1** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Abziehbilder und Abplättmuster, abplättbare Drucke und Etiketten.

SIGNORA

Nr. 173452. Hinterlegungsdatum: 8. Oktober 1958, 20 Uhr.
«Signograph» Gesellschaft für Druckereierzeugnisse, Dessauerstrasse 7, **Leipzig C 1** (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Abziehbilder und Abplättmuster.

TROX

Nr. 173453. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1958, 17 Uhr.
California Packing Corporation, 215 Fremont Street, **San Francisco** (California, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Nahrungsmittel, Bestandteile und Zusätze zu Nahrungsmitteln einschliesslich Früchtekonserven und gedörrte Früchte, Gemüsekonserven und gedörrte Gemüse, Fleisch- und Fischkonserven; und Getränke.

TIP TOP

Nr. 173454. Hinterlegungsdatum: 3. November 1958, 8 Uhr.
Ed. Hildebrand, Ing., Seefeldstrasse 45, **Zürich 8.**
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **161652** von Dr. W. Silberman, Küsnacht/Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. November 1958 an.

Waschaktive Netzmittel zur Herstellung von synthetischen Waschmitteln. Synthetische Spül- und Waschmittel.

AQUALYT

Nr. 173455. Hinterlegungsdatum: 17. November 1958, 19 Uhr.
Charmor AG, Samenweg 5, **St. Gallen.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Strumpfwaren, Bekleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Korsette, Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Bade- und Strandbekleidungsstücke für Herren, Damen und Kinder, insbesondere Badeanzüge und Badehosen, Web- und Wirkstoffe, Filz, Kopfbedeckungen.

Charmulti

N° 173456. Date de dépôt: 24 novembre 1958, 17 h.
Laboratoires Sauter S.A., route de Lyon 57, **Genève.**
Marque de fabrique et de commerce.

Produits cosmétiques, diététiques et pharmaceutiques; parfumerie.

HULA HOOP

Nr. 173457. Hinterlegungsdatum: 26. November 1958, 14 Uhr.
Schlup & Cie. AG, Bielstrasse 43, **Lengnau bei Biel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile sowie Uhrengehäuse.

Nr. 173458. Hinterlegungsdatum: 26. November 1958, 14 Uhr.
Schlup & Cie. AG., Bielstrasse 43, **Lengnau bei Biel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

WORLD SAILOR

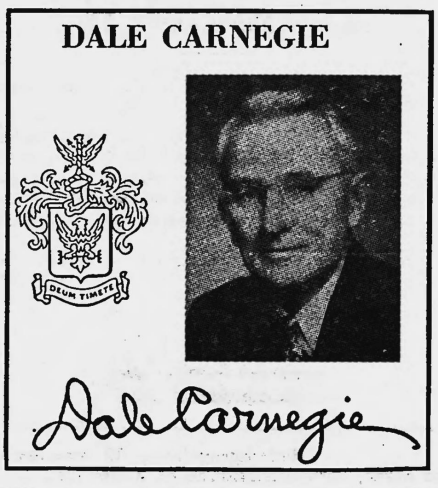
Nr. 173459. Hinterlegungsdatum: 26. November 1958, 14 Uhr.
Schlup & Cie. AG, Bielstrasse 43, **Lengnau bei Biel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren, Uhrwerke und Uhrenbestandteile.

WORLD TRAVEL

Nr. 173460. Hinterlegungsdatum: 27. November 1958, 20 Uhr.
Dale Carnegie Publishers, Inc., 15 West 46th Street, Borough of Manhattan, **New York** (USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bücher, Broschüren, Magazine und andere Veröffentlichungen.



N° 173461. Date de dépôt: 4 décembre 1958, 13 h.
Mayor & Cie, place de la Palud 23, **Lausanne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Appareils avertisseurs contre l'éloignement intempestif d'une personne, d'un animal ou d'une chose.

BiMEMO

Nr. 173462. Hinterlegungsdatum: 9. Dezember 1958, 19 Uhr.
Richard Haefliger, Ritterquai 19, **Solothurn.** — Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

ARRI

Nr. 173463. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1958, 20 Uhr.
Aktiebolaget Skånska Cementgjuteriet, Michelsensgatan 1 B, **Malmö** (Schweden); Geschäftsadresse: Norrlandsgatan 7-9, Stockholm.
Fabrik- und Handelsmarke.

Hausbaueinheit aus Beton, enthaltend Heizungs-, Bade-, Toiletten- und Küchenanlagen.

BAUHERZ

Nr. 173464. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1958, 18 Uhr.
Rob. Grünig, Nidaugasse 34, **Biel.** — Handelsmarke.

Lebensmittel und Delikatessen.

Nr. 173465. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1958, 12 Uhr.
Vereinigte Färbereien & Appretur AG, Thalwil; Geschäftsadresse: Zöllystrasse 5, Zürich 5. — Fabrikmarke.

Mechanisch und chemisch behandelte Gewebe.

FEELWELL

N° 173466. Date de dépôt: 19 décembre 1958, 18 h.
Fabriques Movado, rue du Parc 119, **La Chaux-de-Fonds.**
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

SUBSTREAM

Nr. 173467. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1958, 19 Uhr.
Girol Aktiengesellschaft, Helenastrasse 4, **Zürich 8.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

BANOPUL

Nr. 173468. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1958, 19 Uhr.
Girol Aktiengesellschaft, Helenastrasse 4, **Zürich 8.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

PETAXAMON

Nr. 173469. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1958, 6 Uhr.
J. Lüthi & Co., Lyssachstrasse 95, Burgdorf.
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhwaren aller Art, insbesondere Sandalen.

N° 173470. Date de dépôt: 23 décembre 1958, 20 h.
Société JOB, Anciens établissements Bardou-Job et Pauilhac, à Perpignan, Succursale de Carouge, route de Veyrier 32, **Carouge** (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Cigarettes, cigares, tabacs, papiers et filtres pour cigarettes, articles pour fumeurs.

N° 173471. Date de dépôt: 23 décembre 1958, 18 h.
Schild et Cie Société Anonyme, rue du Parc 137, **La Chaux-de-Fonds.** — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque **N° 94348.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 décembre 1958.

Montres et parties de montres.

ORATOR

N° 173472. Date de dépôt: 23 décembre 1958, 16 h.
Louis Morand et Cie, Martigny-Ville (Valais).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque **N° 95699.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 décembre 1958.

Tous produits tant liquides que solides servant à l'alimentation ou à la pharmacie, à l'exception du chocolat.

GRAND-SAINT-BERNARD

Nr. 173473. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1958, 18 Uhr.
Strachl & Co. AG, Zofingen. — Fabrik- und Handelsmarke. — **Erneuerung** mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **94003. Firma geändert.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. September 1958 an.

Strümpfe, Socken, Gewirke jeder Art in Wolle, Baumwolle, Kunstseide, reiner Seide sowie aus Misch- und vollsynthetischen Fasern.

BELGAMBE

Nr. 173474. Hinterlegungsdatum: 29. Dezember 1958, 20 Uhr.
Sandoz AG (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Lichtstrasse 35, **Basel.**
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **95059.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Dezember 1958 an.

Alterungs-Schutzmittel für Kautschuk.

DUREX

Transmissions — Uebertragungen.

Marques N°s 108106, 108258 et 108259. — Seefeld, Annemasse (Haute-Savoie, France). — **Marques N°s 135236 et 135237.** — Paul Seefeld, Annemasse (Haute-Savoie, France). — **Marques N°s 167122, 168895 et 168896.** — Paul Frédéric Seefeld, Annemasse (Haute-Savoie, France). — Transmission à **Jancoviei,** 8, rue Docteur Coquand, **Annemasse** (Haute-Savoie, France). — Enregistré le 19 janvier 1959.

Marques N°s 117267 et 136267. — Hoirs Charles Duc, Sion (Valais). — Transmission à **Charles Duc S.A.,** Avenue de Tourbillon, **Sion** (Valais). — Enregistré le 21 janvier 1959.

Marque N° 123424. — Savonnerie du Rhône S.A., Genève. — Transmission à **Savonnerie de Versoix, W. Furrer,** Pont-Céard, **Versoix.** — Enregistré le 20 janvier 1959.

Modification de raison et changement d'adresse — Firma- und Adressänderung

Marque N° 107663. — Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme, Genève. — Raison modifiée en **Maison Tschanz, Comptoir de la Parfumerie S.A**; la nouvelle adresse de la déposante est: **9ter, chemin de Roches, Genève.** — Enregistré le 14 janvier 1959.

Limitations de l'indication des produits — Einschränkungen der Warenangabe

Marque N° 164495. — Willy Tissot, Lausanne. — L'indication des produits de cette marque est limitée comme suit: **Agencements métalliques pour magasins d'alimentation.** — Enregistré le 17 janvier 1959.

Marque N° 172117. — Karl Kaposi, Zurich. — L'indication des produits de cette marque est limitée comme suit: **Fichiers visibles verticaux, dossiers visibles latéraux et meubles de bureau s'y rapportant.** — Enregistré le 16 janvier 1959.

Löschungen — Radiations

Marke Nr. 166378. — Belfuma AG Beinwil am See, in Beinwil am See. — Gelöscht am 19. Januar 1959 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 170326. — Provimi S.A., Cossonay-Gare (Vaud). — Radiée le 20 janvier 1959 à la demande de la maison titulaire.

Marke Nr. 171186. — Coffarom Aktiengesellschaft, Glarus. — Gelöscht am 20. Januar 1959 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 172679. — Marcel-Gilbert Grosjean, Lausanne. — Radiée le 16 janvier 1959 à la demande de la maison titulaire.

Marque N° 173127. — Fabriques Movado, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 14 janvier 1959 à la demande de la maison titulaire.

Marque N° 173178. — Numa Jeannin S.A., Fleurier. — Radiée le 20 janvier 1959 à la demande de la maison titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Wiederinkraftsetzung und Aenderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Zivil-Herrenmaßschneiderei

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt:

1. den am 25. März 1958 (BBl 1958, I, 725) abgeänderten Bundesratsbeschluss vom 13. Dezember 1956 (BBl 1956, II, 1042) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Zivil-Herrenmaßschneiderei bis zum 31. Dezember 1960 wieder in Kraft zu setzen;
2. folgende Vertragsänderungen allgemeinverbindlich zu erklären:

Ziff. 9: [1] In den Betrieben, die dem Fabrikgesetz unterstellt sind, ist die normale wöchentliche Arbeitsdauer von 48 Stunden auf die einzelnen Wochentage so zu verteilen, daß der Samstagnachmittag frei ist.

[2] In den nicht dem Fabrikgesetz unterstellten Betrieben in städtischen und halbstädtischen Verhältnissen beträgt die normale wöchentliche Arbeitszeit 51 Stunden. Die Arbeit ist am Samstag spätestens um 13 Uhr zu beendigen.

[3] Der Arbeitgeber hat die Arbeit wenn immer möglich gleichmäßig zu verteilen und den Geschäftsverkehr mit den Heimarbeitern so zu gestalten, daß diesen unnütze Gänge erspart bleiben.

[4] Arbeitnehmer, die durch Krankheit oder unvorhergesehene Ereignisse verhindert sind, zu arbeiten, haben hievon dem Arbeitgeber unverzüglich Mitteilung zu machen.

[5] Vorbehalten bleiben allfällige kantonale Vorschriften.

Ziff. 12: [1] Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muß einer Krankengeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

[2] Die Krankengeldversicherung hat folgende Mindestleistungen vorzusehen:

a) ein tägliches Krankengeld von 60% des durchschnittlichen Tagesverdienstes nach Massgabe von Ziffer 10, Absatz 4, das jedoch im Einzelfall 8 Franken für weibliche und 12 Franken für männliche Arbeitnehmer nicht unterschreiten darf.

b) die Gewährung des Taggeldes während 360 Tagen innerhalb von 540 nacheinanderfolgenden Tagen und bei Erkrankung an Tuberkulose von 1800 Tagen innerhalb von sieben nacheinanderfolgenden Jahren, wobei die Karenzzeit nicht länger als drei Monate und die Wartefrist nicht länger als zwei Tage dauern dürfen.

[3] Der Arbeitgeber hat für die Hälfte der Prämie der Krankengeldversicherung gemäss den in Absatz 2 genannten Mindestansätzen aufzukommen. Für Heimarbeiter, die für mehrere Arbeitgeber tätig sind, jedoch nachweisbar keine eigenen Kunden bedienen, beträgt der Prämienbeitrag des Arbeitgebers 1 Prozent der ausbezahlten Lohnsumme (ohne Heimarbeits- und Furniturenentschädigung).

[4] Der Arbeitgeber kann entweder den Prämienanteil des Arbeitnehmers von dessen Lohn abziehen und zusammen mit seinem Beitrag direkt der Krankenkasse überweisen oder den Prämienbeitrag jeweils mit dem Zahltag dem Arbeitnehmer zukommen lassen, sofern sich dieser über eine regelmässige Prämienzahlung ausweist.

[5] Durch diese Beitragsleistung des Arbeitgebers ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Verpflichtung zur Lohnzahlung bei Krankheit abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlage beim Eintritt in die Versicherung von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde, gilt im Krankheitsfall Artikel 335 des Obligationenrechts.»

* * *

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 20 Tagen, vom Datum der Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 506)

Bern, den 31. Januar 1959. **Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.**

Requête

tendant à faire remettre en vigueur et modifier l'arrêté du Conseil fédéral qui étendait la convention collective nationale des tailleurs pour hommes en vêtements civils sur mesure

(Art. 9 de la loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral:

a) remette en vigueur, avec effet jusqu'au 31 décembre 1960, son arrêté du 13 décembre 1956 (FF 1956, II, 1076), modifié le 25 mars 1958 (FF 1958, I, 775), qui étendait la convention collective nationale des tailleurs pour hommes en vêtements civils sur mesure;
b) étende le champ d'application des clauses suivantes qui modifient la convention précitée:

«Chiffre 9. [1] Dans les entreprises soumises à la loi sur les fabriques, la durée normale du travail, de 48 heures par semaine, sera répartie sur les jours ouvrables de manière que le samedi après-midi soit libre.

[2] Dans les entreprises non soumises à la loi sur les fabriques, dans les régions urbaines et mi-urbaines, la durée normale du travail est de 51 heures par semaine. Le samedi, le travail prendra fin à 13 heures au plus tard.

[3] Dans la mesure du possible, l'employeur répartira le travail de façon uniforme et organisera ses affaires avec les ouvriers à domicile de manière à éviter à ces derniers des courses inutiles.

[4] L'ouvrier qui, pour cause de maladie ou par suite d'événements imprévus, est empêché de travailler en informera immédiatement l'employeur.

[5] La législation cantonale est réservée.

Chiffre 12. [1] Tout ouvrier assurable s'assurera pour une indemnité journalière en cas de maladie. Le choix de l'assureur se fera d'entente entre employeurs et ouvriers.

[2] L'indemnité journalière doit:

a) s'élever à 60 pour cent du gain journalier moyen selon le chiffre 10, 4e alinéa, mais au minimum à 8 fr. pour les ouvrières et à 12 fr. pour les ouvriers.
b) être garantie pour 360 jours au cours d'une période de 540 jours consécutifs, et, en cas de tuberculose, pour 1800 jours au cours d'une période de 7 années consécutives, le délai de carence étant de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

[3] L'employeur supportera la moitié des primes nécessaires pour assurer les indemnités prévues au 2e alinéa. Il payera 1 pour cent du salaire versé (sans tenir compte des suppléments pour travail à domicile et pour fournitures) quand il s'agit d'un ouvrier à domicile qui travaille pour plusieurs employeurs et n'a pas de clientèle privée.

[4] L'employeur peut soit déduire du salaire le montant des primes mis à la charge de l'ouvrier et le verser directement, avec le montant de sa contribution, à la caisse-maladie, soit verser avec la paie sa contribution à l'ouvrier, lorsque celui-ci prouve avoir régulièrement payé les primes.

[5] L'employeur qui s'est acquitté de ces contributions au paiement des primes est libéré de l'obligation de payer le salaire en cas de maladie selon l'article 335 du code des obligations. Cette disposition légale s'applique toutefois en cas de maladies non couvertes par l'assurance.»

* * *

Toute opposition à cette requête doit être écrite, motivée et adressée à l'office soussigné dans les vingt jours à dater de la présente publication.

Berne, le 31 janvier 1959. **Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail.**

Domanda

intesa a rimettere in vigore e modificare il decreto del Consiglio federale che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere di sarto d'abiti civili su misura da uomo in Isvizzera

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda:

- di rimettere in vigore, con effetto fino al 31 dicembre 1960, il decreto del Consiglio federale del 13 dicembre 1956 (FF 1956, 910), modificato il 25 marzo 1958 (FF 1958, 305), che conferiva carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per il mestiere di sarto d'abiti civili su misura da uomo in Isvizzera;
- di conferire, nel medesimo tempo, carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto.

«Numero 9. [1] Nelle aziende assoggettate alla legge sulle fabbriche, la durata normale del lavoro di 48 ore la settimana sarà ripartita nei singoli giorni feriali in modo che il pomeriggio del sabato sia libero.

[2] Nelle aziende non assoggettate alla legge sulle fabbriche, in zone urbane e semiurbane, la durata normale del lavoro è di 51 ore la settimana. Il sabato, il lavoro terminerà alle ore 13, al più tardi.

[3] Il datore di lavoro ripartirà, possibilmente in modo uniforme, il lavoro e organizzerà le relazioni con i lavoratori a domicilio in modo da evitare loro viaggi inutili.

[4] Il lavoratore che, per malattia o per impedimento, non potesse lavorare, deve informarne immediatamente il datore di lavoro.

[5] È riservata la legislazione cantonale.

Numero 12. [1] Ogni lavoratore assicurabile deve conchiudere un'assicurazione per indennità giornaliera in caso di malattia. I datori di lavoro e gli operai si accordano per la scelta dell'assicuratore.

[2] L'indennità giornaliera deve

a) essere equivalente al 60 percento del salario giornaliero medio di cui al numero 10, capoverso 4. Essa non sarà, in nessun caso, inferiore a 8 franchi per le operaie e a 12 franchi per gli operai;
b) essere assicurata per 360 giorni durante un periodo di 540 giorni consecutivi, e, in caso di tubercolosi, per 1800 giorni durante un periodo di 7 anni consecutivi; il periodo di noviziato non può eccedere 3 mesi e quello di franchigia 2 giorni.

[3] Il datore di lavoro è tenuto al pagamento della metà dei premi necessari ad assicurare le indennità previste dal secondo capoverso. Per i lavoratori a domicilio occupati presso vari datori di lavoro, ma che non servono una clientela propria, il contributo del datore di lavoro ai premi di assicurazione è dell'uno per cento del salario versato (senza i supplementi per il lavoro a domicilio e per forniture).

[4] Il datore di lavoro può detrarre dal salario la parte dei premi del lavoratore e versarla, unitamente alla sua, direttamente alla cassa malati, oppure pagare il suo contributo ai premi unitamente alla paga qualora il lavoratore comprovi di aver regolarmente pagato i premi.

[5] Pagando questo contributo ai premi, il datore di lavoro è liberato dall'obbligo previsto nell'articolo 335 del Codice delle obbligazioni, di pagare all'operaio il salario in caso di malattia. Quell'articolo è nondimeno applicabile nel caso di malattia che sia stata esclusa dall'assicurazione.»

* * *

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate per iscritto e motivate, entro 20 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

Berna, il 31 gennaio 1959. **Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro.**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Argentine – Régime du commerce extérieur

(voir FOSC. N° 294 du 16 décembre 1958)

La réforme du régime argentin du commerce extérieur décrétée à fin décembre 1958, implique une rédaction nouvelle de quelques points du chapitre «Argentine» du «Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine» publié en décembre 1958.

Pour une meilleure compréhension, le schéma général des questions et le nouveau texte «Argentine» complet sont reproduits ci-après. Il sera tenu compte de la nouvelle rédaction dans la brochure qui paraîtra prochainement à ce sujet. (Prière d'adresser les commandes pour cette dernière à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Les versements pour la dite brochure, qui coûte **90** centimes, peuvent être effectués au compte de chèques III 520.)

Questions:

1° Quelle est l'évolution du trafic commercial entre la Suisse et..... ?
2° L'importation en ..... est-elle soumise à des restrictions?
3° Quelles sont les principales caractéristiques de la réglementation des importations?
4° Les importations payables en dollars font-elles l'objet d'une discrimination?
5° Les paiements sont-ils soumis à des restrictions?
6° Quelles sont les principales caractéristiques de la réglementation des paiements pour invisibles?
7° Existe-t-il des accords de paiement bilatéraux avec des pays tiers?
8° Existe-t-il des accords de paiement multilatéraux avec des pays tiers?
9° La Suisse fait-elle l'objet d'une discrimination dans le domaine des importations et des paiements?
10° La Suisse est-elle liée par un traité de commerce avec ..... ?

Argentine

1° Depuis 1938, le trafic commercial avec l'Argentine a évolué de la manière suivante:

Importations suisses en millions de francs	Année	Exportations suisses en millions de francs
58,4	1938	35,8
249,3	1946	97,0
276,4	1947	175,3
382,4	1948	116,1
89,3	1949	75,4
124,7	1950	69,0
78,6	1951	103,9
32,4	1952	72,7
56,8	1953	32,9
88,4	1954	59,9
40,1	1955	75,8
55,3	1956	78,6
89,4	1957	100,5
62,1	1958	88,3

2°, 3° Aux termes du nouveau régime argentin du commerce extérieur du 30 décembre 1958 (décrets-lois N°s 11916 à 11919, ainsi que prescriptions d'exécution de la Banque centrale, circulaires N°s R. C. 1 à 8), les importations sont libres. En principe, le paiement des marchandises importées est opéré au cours du marché libre des devises. Tous les anciens contrôles, de même que l'obligation de l'autorisation d'importation sont abrogés. L'orientation de l'importation est assurée par un système de surtaxes de change et par l'obligation d'effectuer des dépôts en espèces d'importance variable. Trois listes de marchandises ont été créées pour les importations. Les principales caractéristiques de la nouvelle réglementation sont les suivantes:

Liste 1:

Devises: Cours du marché libre sans surtaxe

Dépôt en espèces: Aucun

Extrait de la liste des marchandises: Combustibles, minéraux, papier journal, etc.

Liste 2:

Devises: Cours du marché libre avec 20% de surtaxe sur la valeur CF de la marchandise

Dépôt en espèces: Aucun

Extrait de la liste des marchandises: Bétail d'élevage, quelques métaux en tringles, barres, etc., tôles, papier à imprimer, etc., nombreux produits chimiques, quelques médicaments, sérums, films Röntgen, etc.

Liste 3:

Division I

Devises: Cours du marché libre avec 40% de surtaxe sur la valeur CF de la marchandise

Dépôt en espèces: Aucun

Extrait de la liste des marchandises: Acier en tringles, barres, etc., matériel de chemin de fer (sans les wagons, etc.), machines agricoles, certaines électrodes, matériel électrique, tel que condensateurs, isolateurs, câbles, etc., un certain nombre de produits chimiques, couleurs d'aniline, etc.

Division II

Devises: Cours du marché libre avec 40% de surtaxe sur la valeur CF de la marchandise

Dépôt: 50, 150 et 300% de la valeur CF pendant 180 jours

Extrait de la liste des marchandises:

Dépôt 50%: En principe toutes les machines et moteurs pour l'industrie en général (avec toute une série d'exceptions);

Dépôt 150%: Fil de fer et d'acier, etc., tubes et raccords, horloges de contrôle, pièces de rechange de machines industrielles (avec des exceptions), tissus Cord, quelques produits chimiques, parfums naturels et synthétiques, instruments et appareils pour la chirurgie, la chimie, la physique, etc. (avec des exceptions) microscopes, théodolites, filés de soie grège, etc.

Dépôt 300%: Aiguilles, feuilles d'aluminium, certains moteurs électriques, pièces de rechange pour dynamos et alternateurs, quelques tissus techniques, filés fins de lin, coton, divers produits chimiques, instruments dentaires, un grand nombre de machines.

Autres marchandises:

Devises: Cours du marché libre avec 300% de surtaxe
Dépôt en espèces: 500% de la valeur CF pendant 180 jours

Lors du dédouanement d'une marchandise, l'importateur argentin doit prouver qu'il a payé les surtaxes de change et effectué les dépôts en espèces.

Les prescriptions spéciales pour les territoires argentins situés au sud du 42e degré de latitude (à l'exception de la zone libre de la Terre de Feu) sont abrogées.

Des devises sans surtaxes de change peuvent être mises à disposition, entre autres, pour l'importation des marchandises destinées:

à l'exploitation du pétrole et du charbon;
à l'économie électrique;
à l'industrie du fer et de l'acier;
aux chemins de fer;
à l'exécution de plans de fabrication autorisés;

en outre, pour les livres, journaux, périodiques, etc. pouvant être importés en franchise de douane.

Les importations de produits faisant l'objet de délais de paiement supérieurs à 180 jours sont soumises à une autorisation spéciale de la Banque centrale.

Disposition transitoire:

Aux termes du décret-loi N° 11918, seront admises au dédouanement après paiement d'une surtaxe de change de 40% et d'autres taxes éventuelles, les marchandises

— qui étaient entreposées le 30 décembre 1958 dans des ports argentins,
— qui ont été embarquées avant le 30 décembre 1958 ou
— pour le paiement desquelles un accréditif irrévocable et confirmé a été ouvert avant le 30 décembre 1958 et dont l'importation a déjà été autorisée (formulaires Nos 3373, 3790 ou 433). Il ne doit toutefois pas s'agir de marchandises classées dans les listes 1 à 3.

Décret-loi N° 11918 et circulaire N° 8

a) Les autorisations de devises (ancien marché officiel des devises) avec garantie de change peuvent être utilisées durant leur validité pour le dédouanement des marchandises qui y sont mentionnées. Les marchandises à importer sont soumises aux surtaxes de change, selon les décrets-lois Nos 11917 et 11918 et, le cas échéant, aussi à la nouvelle obligation de dépôt.

Pour le paiement de ces marchandises, des devises sont délivrées à l'ancien cours officiel de 18 pesos = 1 US $, avec une surtaxe de 250% (donc au cours de 63 pesos = 1 US $).

b) Les autorisations de devises sans garantie de change sont annulées, sauf de rares exceptions.

Circulaire N° 3

Les garanties de change délivrées pour les affaires comportant des délais de paiement différés peuvent être utilisées durant leur validité pour la liquidation des certificats de dédouanement y relatifs. La liquidation de ces certificats peut être effectuée comptant ou à terme, conformément aux dispositions applicables sur le marché officiel des devises jusqu'au 29 décembre 1958.

4o, 5o, 6o, 9o Le service des paiements n'est plus contrôlé par l'Argentine. Il n'y a pas de discrimination pour les paiements en dollars. En principe, la Suisse n'est désavantagée ni pour les importations, ni pour les paiements. Une discrimination peut se produire par une classification défavorable des produits spécifiquement suisses. Le trafic des paiements pour **invisibles** est libre.

7o L'Argentine a conclu des accords bilatéraux de paiement avec les pays suivants:

Bolivie	11 décembre 1956
Brésil	16 novembre 1956
Chili	19 février 1954
Equateur	22 août 1953
Paraguay	9 octobre 1956
Tchécoslovaquie	27 janvier 1955
Union Soviétique	5 août 1953

8o Des arrangements multilatéraux sur le trafic des paiements ont été conclus dans le cadre du Club de Paris; sont membres de ce club:

République fédérale d'Allemagne, Autriche, Belgique-Luxembourg, Danemark, Finlande, France, Grande-Bretagne, Italie, Norvège, Pays-Bas, Suède et Suisse.

10o Le 25 novembre 1957, la Suisse et l'Argentine ont signé un accord commercial et de paiement. Comme l'Argentine s'est ralliée à la convertibilité et qu'elle est traitée comme pays convertible par les Etats-membres du «Club de Paris», le service réglementé des paiements avec ce pays a été abrogé, du côté suisse, le 5 janvier 1959.

24. 31. 1. 59.

Frankreich

Sonderkontingente für Messen und Ausstellungen im Jahre 1959

Schweizerische Firmen, die sich im Jahre 1959 an französischen Messen beteiligen werden (unter Einschluss der Fachmessen und Salons sowie der internationalen Messen in Nordafrika) und auf die Zuteilung eines Sonderkontingentes Anspruch erheben, werden gebeten, sich unverzüglich, **in jedem Falle vor Samstag, den 14. Februar 1959, bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung, Dreikönigstrasse 8, Zürich, anzumelden, unter Angabe folgender Daten:**

1. Messe, an der die Beteiligung vorgesehen ist.
2. Standfläche in m², reserviert für Produkte, für welche das Kontingent begehrt wird.
3. Bezeichnung der auszustellenden Produkte.
4. Betrag des gewünschten Sonderkontingentes
5. Betrag des in den Jahren 1956, 1957 und 1958 erhaltenen und effektiv ausgenützten Messekontingents und der damals belegten Standfläche.

21. 28. 1. 59.

France

Contingents spéciaux de foires et expositions en 1959

Les maisons suisses qui exposeront en 1959 aux manifestations commerciales françaises de caractère international (y compris les foires internationales de l'Afrique du Nord et les salons spécialisés) et qui désirent bénéficier de contingents, sont priées de **s'annoncer le plus tôt possible et en tout cas avant samedi le 14 février 1959, à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, Dreikönigstrasse 8, Zurich, en accompagnant leurs demandes des indications suivantes:**

1o Foire à laquelle une participation est prévue.
2o Surface du stand en m² réservée aux produits pour lesquels le contingent est demandé.
3o Nature des produits à exposer.
4o Montant du contingent spécial désiré.
5o Montant du contingent spécial de foire obtenu en 1956, 1957 et 1958 et effectivement utilisé; surface de stand occupée. 21. 28. 1. 59.

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Schmidli Paul, Architekt, VI 12394. – Walther Robert E., VI 12390. Aarberg: Standschiessen, IVa 10150. Adelboden: Pfarramt, III 27958. Adligenswil: Liberale Partei, VII 9070. Aesch (Basel-Landschaft): Brunner-Studer F., Gärtnerei, V 24783. Agno: Balugani-Schwörer Ero, Vertreter, XIa 7342. Allmendingen (Thun): Krankenkasse für den Kanton Bern, Sektion Allmendingen, III 27888. Amriswil: Bühler Ernst, Schmiede, landwirtschaftliche Maschinen, Köpplishaus, VIIIc 5027. Arlesheim: Gschwind W., alt Lehrer, V 29366. Arth: Häfliger H. jun., Schreinerei, VII 15844. Ascona: Cinema Otello, arch. Poncini Paolo, XI 5771. Baar: Hunziker-Treichler M., Gärtnerei, VII 7398. – Otth Gerhard, Briefmarken, VII 6325. Baden: Burkhard Werner, Maschinentechniker, VI 12378. – Schweiz. Verein für Volksgesundheit, Sektion Baden-Wettingen, VI 12388. Balgach: Weder Willi, Präzisionsmechanik, IX 14929. Basel: Alkeba AG., V 9036. – Arnold-Burgert Ernst, V 29365. – Basler Aktionskomitee gegen das Frauenstimmrecht, V 26429. – Basler Geranienmarkt, Sektion der Basler Gartenbaugesellschaft, V 16334. – Bau- und Wohnbaugenossenschaft Bäumlihof, V 29309. – Brütsch Margrit, Konto Ungarnhilfe, V 22251. – Burgermeister-Schneider E., V 29369. – Burkhard-Moser Hermann, Dr., Chemiker, V 17896. – Gygi Emmi, Libelle, Mercerie, Bonneterie, V 29337. – Haas F., Autotransporte Rico, V 26042. – Jenni Heidy, Vorhang-Atelier, V 22132. – Kamber-Hirsch Hans, V 28157. – Keller Gottfried, Fürsorger, V 28344. – Kuhn Emma, Handarbeitslehrerin, V 17057. – Leder-Waldner Oskar, V 29362. – Moll Hans, Dr., Jurist, V 26261. – Moser-Sigg Rolf, dipl. Damencoiffeur, V 23731. – Plattner Otto, chemische Reinigung, Kleiderklinik, V 27377. – Ruf Karl, Autoexperte, V 15710. – Schmid Johannes, Typograph, V 26044. – Schupp E., Malergeschäft, V 25307. – Strahm-Schmid Rud., V 23795. – Unterfinger-Lustenberger A., V 11517. Bassersdorf (Zürich): Moreillon Raymond F., Ingenieurbureau, VIII 53356. Beinwil (Freiamt): Weiss P., Hoch- und Tiefbau, VI 12393. Bellinzona: Ferrari Alessandro, medico chirurgo, XI 3454. Bern: Berger André, fonct. fédéral, III 21705. – Bize Claude André, III 27568. – Brönnimann R., Dr. med., Chirurg FMH, III 27942. – Bühler R. Th., Student, III 16291. – Chapuis Walter, Lehrer, Bümpliz, III 13124. – Gysel Clara, Fräulein, III 27963. – Hall-Kuchen H. und E., Drs., Chiropraktoren, III 27954. – Hausverwaltung Schossbaldenstrasse 40, Bureau C. Robert Gerster, III 27951. – Hürzeler Fritz, dipl. Ingenieur ETH, III 27966. – Meier Beno, Vertreter, III 25681. – Minder Hans, Vertreter der Maggi AG., III 27952. – PTT-Union schweiz. PTT-Beamter, Sektion Bern-Bahnpostpersonal, III 4849. – Reid William Anthony, III 27962. – Sektion Pflegepersonal der Abteilung für Sanität des schweiz. Militärpersonal-Verbandes, III 20657. – Siegrist Walter, alt Telephondirektor, III 26792. – Steger-Bösiger R. und E., Buchhaltungen und Reklamen, III 23744. – Stettler-Gysel Bertha, Frau, III 27964. – Vogelsanger Walter, städtischer Angestellter, III 27947. – Wirz Paul, Teppiche, III 27959. Bernex: Binggeli Louis, serrurier, I 15373. Bevaix: Losey Charles, IV 4760. Biel/Bienne: Breguet S.A. A., Fabrique de boîtes de montres, IVa 10149. – Chevrolet Henri, employé PTT, IVa 990. – Genru S.A., IVa 10162. – König Fritz, IVa 10155. – Martin-Hofer Susy, Frau, IVa 10009. – Rivier Henri, avocat, IVa 2294. Binningen: Grieder-Müller Paula, V 24973. – Hotz Theodor, Reallehrer, V 29370. – Zeugin Bernhard, Papeterie, V 28055. Birsfelden: Fröhlich Ludwig, Pferdemetzgerei, V 27317. Boll: Rothen Hans, Bauunternehmung, III 10503. Breganzona: Danner Renato, prof., XIa 7340. Bremgarten (Aargau): Jauch Otto, Malergeschäft, VI 12382. Brig: Escher Gregor, Dr., Advokat und Notar, IIc 2947. – Fux-Theiler Augustin, Blindenselbsthilfe durch Handel mit Haushaltungsartikeln, IIc 6124. – Touristenverein «Die Naturfreunde», Sektion Brig, IIc 3936. Burgdorf: Brodbeck Oskar, Vertreter, IIIb 676. – Freisinnige Frauengruppe, IIIb 2050. Carnago: Latteria sociale Origlio, XIa 4312. La Chaux-de-Fonds: Adam Paul, IVb 3420. – v. Bergen Melchior, dépt. expéditions, IVb 2558. – Mouvement de la jeunesse suisse romande, section de La Chaux-de-Fonds, compte cotisations, IVb 4588. – Paroisse catholique romaine Notre Dame de la Paix, groupement paroissial féminin, IVb 4492. – Pipoz Georges, IVb 4326. Chevenez: Caisse maladie pour le canton de Berne, section de Chevenez, IVa 10145. Chiasso: VéGé Comunità di vendita VéGé-Ticino, XIa 7339. Chur: Müller Erwin, Bauingenieur, X 6771. Corgémont: Bueche Martin, compte privé, IVa 6029. Cortébert: Leiser & Sohn E., Sägerei, IVa 10147. Courtedoux: Sironi Fernand, entrepreneur, IVa 10156. Courtemaîche: Gury Georges, commerce de vins, IVa 5253. Couvet: Hockey-Glace, IV 6531. Crans-sur-Sierre: Caisse d'épargne du Valais, agence de Crans, IIc 3698. – Trophée du Mont Lachaux, IIc 3156. Delémont: Gresslin Siegfried, V 25752. Les Diablerets: Consortium de l'Eau de La Combaz, IIb 4378. Diessbach bei Büren: Rufer Hans, Sattlerei und Bodenbeläge, IVa 9870. Dürnten: Christl.-soz. Krankenkasse- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Dürnten und Umgebung, VIII 3563. Ebikon: Schindler & Cie. AG., Aufzüge- und Elektromotorenfabrik, VII 65. Effretikon: Kuhn Hans, Polsterwerkstätte und Sattlerei, VIIIb 6204. Egg bei Zürich: Kaufmann Walter, sanitäre Anlagen, Spenglerei, VIII 53351. Egnach: Sonderegger-Custer F., IX 15393. Elgg: Schildknecht Hch., Dachdeckergeschäft, VIIIb 6203. Emmenbrücke: Kochgeschirr-Reparaturen W. Grüniger & Sohn, VII 11046. Ennetbürgen: Verkehrsverein, VII 18275. Flims Waldhaus: Casparis J., X 2963. Fontenais: Association jurasienne des brancardiers de Notre Dame de Lourdes, IVa 10158. Fribourg: Hess-Neury Alfred, Vertreter, IIa 2933. – Küttel Joseph, comptable, IIa 2247. Gandria: Società Belvedere, XIa 7336. Genève: Association suisse pour l'automatique (Aspa), section genevoise, I 15387. – Beauté et parfums S.A., Caroline Valois, I 15376. – Bryois Gilbert, nettoyages, I 15381. – Charpiot Frédéric, I 15385. – Cominex S.A., compagnie d'importation et d'exportation, I 5096. – Cotunivers S.A., I 4756. – Dela-

bays Germaine, Mlle, I 15383. – Gaschen Roland, bijoutier, I 15378. – Groupement de défense des intérêts d'Aïre, I 15388. – Joller Claude, I 15374. – Lozeron Arthur & Marc Mozer, architectes, I 7261. – Martignoni Augusto, avocat, I 7098. – Matter Franz, I 12198. – Mudry & Cie. R., I 2366. – Rudler J. C., professeur, Fonds national N° 1487, I 13486. – Smaga Elie, I 15368. – Star Séchcron F. C., vétérans, I 15384. – Suchet Germain, entrepreneur de maçonnerie, Bachet de Pesay par Carouge, I 15369. – Tierey Edouard, I 15386. **Gettnau:** Läuferriege, VII 13126. **Glion:** Association pour les orgues du Temple, IIb 4379. **Grandvaux:** Oberson André, représentant Agrar, II 18393. **Grellingen:** Borer Therese, Tankstelle und Kiosk, V 26279. – Brodbeck-Neyerling Max, Vertreter, V 21413. **Grenchen:** Siegrist-Caprara Th., Frau, Va 3630. **Grindelwald:** Hotel Bristol und Beausite, R. Märkle, III 14099. **Grosshöchstetten:** Eggimann Fr., jun., Schneidermeister, IIIb 1687. – Sutter Otto, Schuhhandlung, III 5479. **Gurzelen:** Knöpfel Armin, pierres industrielles, III 27955. **Hellikon:** Hasler Walter, mechanische Küferei, V 25902. **Ilanz:** Hunziker Walter, Malergeschäft, III 17433. **Ins:** Weber Fritz, mechanische Schmiede, III 27961. **Interlaken:** Bhend Werner, Photo-Fachgeschäft, III 17173. **Jens:** Minder Hans, Schmiede, IVa 6330. **Kempten:** Goetz-Frick Rolf, Zentralheizungen, VIII 49095. – Keller Hans, Uhren und technische Artikel, VIII 49390. **Kerns:** Krankenpflegestation, VII 9013. **Köniz:** Borel Pierre, Ingenieur, III 27945. – Walz H., Ingenieur, Geschäftsführer der Stuag, III 25471. **Kriens:** Theis Alfred, Vertretungen, VII 14608. **Küsnacht (Zürich):** Ref. Kirchengutsverwaltung Küsnacht, Konto HEKS, VIII 51381. **Küssnacht am Rigi:** Atag, Unternehmung für Strassenbau AG., Luzern, Zweigniederlassung, VII 2194. **Lauenen bei Gstaad:** Zumbrunn-Hauswirth A., Bäckerei und Handlung, III 27965. **Lanfen:** Heusser Oskar, Wagenführer-Mechaniker PTT, V 27418. **Lausanne:** Anra S. à r. l., II 13219. – Ansorge Gertrude Mlle, professeur, II 20179. – Asvaurien suisse, II 12819. – Auto-école Georges Fontana, II 16270. – Bezençon Daniel, auto-école ABC, II 2601. – Caves de la Rosiaz, Confalonieri frères, vins, II 10620. – Citroneige Janine de Coninck, II 15175. – Conus & Faye, garage et station-service de Prélaz, II 18755. – Duc Marie-Louise, Mme, institutrice, II 12640. – Dumurgier J.-L., juriste, II 14710. – Eclaireurs suisses, groupe de St-Paul, cabane La Moilletaz, II 13984. – Fromming F.-H., II 1995. – Groupement de vétérans de l'Asso, section de Lausanne, II 550. – Guatelli Edgar, entreprise de démolition et de terrassement, II 9019. – Immeuble Fontenay 3, Marcel et Willy Roseng, II 19129. – Imseng Joseph Ermado, entreprise de retouches de meubles à domicile, II 19143. – Lambercy J.-Jacques, II 12383. – Lambert André, ingénieur civil EPL, II 20088. – Magnenat Claude, II 13050. – Monod Gabrielle, Mlle, II 17615. – Montag Werner, coiffeur pour dames, II 19172. – Python P., boulangerie, pâtisserie, II 6730. – Rosset André-Henry, II 10592. – Schlozer Paul, II 18725. – Schwendimann E., expert en automobiles, II 8009. – S. I. L'Avenir A, II 16267. – Straub Walter, Dr médecin, II 10654. – Vaterlaus Fernand, compte privé, II 5102. – Zell-Em, extension suisse, André-L. Diserens, II 20000. **Léchelles:** Caisse communale de Chandon, IIa 2190. **Leimbach (Aargau):** Woodtli H. R., Lehrer, VI 12389. **Lengnau bei Biel:** Keller Martha, Frau, Mascot-Vertrieb, IVa 10153. **Lenk im Simmental:** Weggenossenschaft Aegerten, III 27883. **Lenzburg:** Werder-Gloor Trudi, VI 12373. **Liestal:** Stauffacher Heinrich, Pfarrer, V 28587. **Lindau:** Bögli Ernst, Eschikon, VIIIb 6207. **Locarno:** Franscella Carlo di Silvio, professore, Muralto, XI 4660. – Grassi & Rossi, costruzioni stradali, XI 6036. **Le Locle:** Leuba Paul, apiculteur, IVb 1899. **Lugano:** Amministrazioni case Carlo Tuor, XIa 3579. – Associazione teleabbonati Svizzera italiana (ATSI), XIa 7338. – Associazione veterani della ASF (Ass. svizzera di Football), XIa 1999. – Balma Marie José, signorina, salon de coiffure, IXa 7341. – Donini Emilio, ing., XIa 7343. **Luzern:** Atag, Unternehmung für Strassenbau AG., VII 2194. – Couture Dagmar, Dagmar Schnieper, VII 5421. – Gemeinschaftswerbung des Spenglermeister- und Installateurverbandes des Kantons Luzern, VII 12688. – Falkenapotheke vorm. Amrein'sche Apotheke, Dr. M. Lübkert & Co., VII 757. – Hausverwaltung Pilatusstrasse 22, Franz Müller-Schuler, VII 16770. – Hermann Mili, Frl., und Frau Odermatt-Hermann, VII 1189. – Kress Karl, Schlüssel-Service, VII 17711. – Luzerner Aktionskomitee für das Frauenstimm- und Wahlrecht, VII 16000. – Mooser-Suter Emanuel, VII 15623. **Maienfeld:** Dreschgenossenschaft, X 4275. **Malans (Graubünden):** Hildebrandt Sophia, IX 3893. **Menziken:** Grundmann & Fiechter AG., Baugeschäft, VI 12384. **Meyrin:** Python Raphaël, stationservice Esso, Meyrin, I 15382. **Minusio:** Bizzini Max Louis, impresa posa ferro per cemento armato, XI 4200. **Montana-Vermala:** Rey François, épicerie, vins, liqueurs, IIc 3290. **Monthey:** Syndicat chrétien-social, section de Malévoz, IIc 2901. **Morges:** Schneider Charles, professeur, II 15844. **Moutier:** Annabelle, confection pour dames, Mme E. Menzi, IVa 10125. **Münchenstein:** Egli-Jaggi Margrit, V 27024. **Münsingen:** Keller Therese, Kasperspiele, III 26351. **Muri bei Bern:** Hofmann F. A., vice-directeur UPU, III 4031. **Neuchâtel:** Robert André, technicien, IV 5969. **Nidau:** Burkhalter A., Bäckerei-Konditorei, Port, IVa 10151. **Niederteufen:** Rohner Ernst, Revierförster, IX 12573. **Nyon:** Gétaz J. Emile, prof., I 15372. – Malavasi Roger, atelier mécanique, I 3779. – Richard Albert, architecte, I 15379. **Oberburg:** Pfeiffer Alfred, Gärtnerei, IIIb 527. **Oberentfelden:** Aarg. Landesschiessen 1959, VI 144. **Oberglatt (Zürich):** Konkordia Kranken- und Unfallkasse des schweiz. katholischen Volksvereins, Sektion Oberglatt, VIII 53270. **Oberwil (Basel-Landschaft):** Siegrist-Bohrer W., Autotransporte, V 29364. **Oberwil bei Büren:** Licht- und Kraftverwaltung, IVa 5014. **Oleyres:** Ray Oscar, propriétaire, IVb 4242. **Olten:** Wespi Max, Dr., Vb 4074. **Orona-Ville:** Groupement de contrôle laitier intégral d'Oron et environs, II 20376. **Ostermundigen:** Lang Rosmarie, lic. rer. publ., III 27944. – Lehmann-Amrhein Theodora, pharmazeutische Spezialitäten, III 27950. **Payerne:** S. I. Grandes Rayes A S.A., II 19951. **Prilly:** Cochand Gilbert, II 4747. **Pully:** Leumann René, II 20725. – Messmer Michel, II 811. – Weber Charles, commerçant, II 16577. **Rafz:** Hänseler Karl, Notar-Substitut, VIII 53335. **Reconvilier:** Röthlisberger E., menuiserie et pompes funèbres, IVa 10157. **Regensdorf (Zürich):** Zanchetta Corinto, dipl. Baumeister, VIII 51302 **Reinach (Basel-Landschaft):** Jeker Robert, Kaufmann, V 29286. **Renens (Vaud):** Néon-Sen, Hermann Spycher, II 9413. **Richterswil:** Capol Bruno, dipl. Ingenieur ETH, VIII 53336. – Wyler Karl, Vertretungen, VIII 53323. **Riehen:** Huber Heinz, Prof., Dr., V 29375. – Wohngenossenschaft Distelhof, Waschmaschinen, V 23524. **Romanshorn:** Beratungsstelle für gute Grabmalkunst, F. A. Kellenberg, VIIIc 5028. **Rudolfstetten:** Schulhausbaukasse, VI 12374. **Rüschlikon:** Alber Arnold, Spenglerei und sanitäre Anlagen, VIII 51589. **St. Gallen:** Amtsblatt des Kantons St. Gallen, IX 3420. – Baumer-Büchler Paul, kantonaler Steuerkommissär, IX 14630. – Blaukreuz-Verein St. Gallen-West, IX 15080. – Ceres AG., IX 9645. – Christl.-soz. Arbeitslosenkasse (SVCTB), Sektion St. Gallen, IX 14883. – Flury Hans Hermann, Kaufmann, IX 14494. – HHS-Wintersporttage 1959, IX 5121. – Kraner-Schneider Fritz, Malerei, Tapeten, IX 12911. – Lüdi Hermann, Dr. med., Spezialarzt für Chirurgie FMH, Praxis Dr. med. Roth, IX 2171. – Müller Jakob, Vertreter, IX 4614. – Verband schweiz. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, 73. Generalversammlung, IX 15476. **Saas-Grund:** Andenmatten Klaudinus, Schreiner, IIc 3618. **Sachseln:** Hinter Gebr., Malergeschäft, VII 17410. **Schaffhausen:** Basler Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft, Hauptagentur Schaffhausen, Otto Bippus, VIIIa 3071. – Forster F., Apparatebau, VIIIa 3643. – Stiefel A., VIIIa 2492. **Schiers:** Günthert Werner, X 4402. **Schinznach-Dorf:** Wernli Hansruedi, dipl. Malermeister, VI 12385. **Schönbühl-Urtenen:** Konsumgenossenschaft Schönbühl und Umgebung, III 27941. **Schüpfen:** Brunner Jos., Gärtnerei, Bierdepot, III 12656. **Schwendi (Obwalden):** Burch & Söhne Jos., Baugeschäft, VII 12122. **Sedrun:** Lechmann R., Dr. med., X 6926. **Siblingen:** Schweizer Peter, VIIIa 4084. **Sierre:** Vicarini André, marbrerie, granit, IIc 3465. **Sion:** Consortage viticole de Sion, Marius Briguet, IIc 3978. **Sissach:** Verein für Volksgesundheit Sissach und Umgebung, V 27721. **Siviriez:** Société de battage Le Progrès, IIa 2818. **Sonvico:** Grupo giovani liberali Sonvico-Dino, XIa 1834. **Soyhières:** Caisse maladie pour le canton de Berne, section de Soyhières, IVa 10143. **Spiegel bei Bern:** Steffen Max, Kaufmann, III 25804. – Wegmüller Kurt, Dr., III 24995. **Stans:** Niedermann Willi, Heizungsmonteur, VII 17023. **Sursee:** Fischer & Cie., Vinzenz, Zentralheizungen, VII 12717. **Thayngen:** Güterkorporation, VIIIa 131. **Thierrens:** Groupement de contrôle laitier intégral, Thierrens et environs, II 20244. **Thun:** Möbel-Gschwend, Filiale Thun, III 22961. – Schweiz. Lehrerbildungskurse 1959, III 27940. **Tramelan:** Concordia, caisse maladie et accidents, section de Tramelan, IVa 10128. – Contemporains 1916, IVa 6402. **Uerikon:** Früh Walter, Dr., VIII 4013. **Uitikon:** Hofbauer Hans jun., Student, Waldegg, VIII 53320. **Unterehrendingen:** Kofel Kurt, Malergeschäft, VI 12376. **Urnäsch:** Herbino-Versand, J. Frischknecht, IX 14358. **Uster:** Hiestand-Marfurt Berta, Frau, VIII 52164. **Vacallo:** Beretta-Boldini D., maglificio, XIa 5710. **Valeyres-sous-Rances:** Syndicat d'améliorations foncières, II 18546. **Vaudcrens:** Boursier communal de Blessens, IIa 2895. **Venthône:** Koller Emile, abbé curé, IIc 2992. **Verscio:** Belotti & figli Valentino, XI 4121. **Vevey:** Moret Rémy, primeurs en gros, IIb 4380. – Tendon Paul, restaurateur, IIb 4377. **Vionnaz:** Veuthey Louis, horticulteur, IIc 2790. **Visperterminen:** Elektrizitätswerk Riedbach, IIc 3798. **Vuarmarens:** Demierre Albert, travaux agricoles Montet (Glâne), II 2229. **Wabern:** Bachmann F., Bauführungen und Architektur, III 27970. – Lienhard Hansueli, Dekorationen, III 11802. **Wallisellen:** Schaefle Max, Pro Keramik, VIII 50316. **Walliswil bei Niederbipp:** Licht- und Kraftversorgung der Gemeinde, Va 2740. **Welschenrohr:** Christl.-soz. Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, Sektion Welschenrohr, Va 4371. **Wetzikon (Zürich):** Würmli J., Frau, Autovermietung, Fahrschule, VIII 48198. **Wilderswil:** Würgler Ernst, Vertreter, III 27957. **Wilen bei Wil:** Schützengesellschaft Wilen, Jubiläumsschiessen, VIIIc 3400. **Winterthur:** Bischof Gertrud, VIIIb 6206. – Brändli Paolo, VIIIb 6208. – Eisenbahner-Ferien-Kolonie Winterthur, VIIIb 6209. – Photo-Verlag Baumann E., VIIIb 6205. **Wohlen (Aargau):** Hüsser Albert, Habella-Versand, VI 12392. **Worb-Dorf:** Hofmann-Gürtler G. und C., Gartenbau, III 27948. **Würenlingen:** Kloter Walter, Malergeschäft, VI 12387. **Zollikofen:** Mosimann W., Prof., Dr., III 17624. **Zug:** Zuger Bauernblatt, Druck und Verlag J. Meienberg, Cham, VII 6380. **Zürich:** ATA-Verlag, A. Tamburini & Co, VIII 48254. – Bika-Export AG., VIII 51915. – Bolliger Roger, Kaufmann, VIII 53343. – Caminada Alex, Retoucheur, VIII 53355. – Caminada Charles, Verwaltungen, VIII 53366. – Condrau Guido, Dr., Rechtsanwalt, VIII 43411. – Elin Röntgen AG., VIII 3595. – Fantini-Hagmann Araldo, VIII 52019. – Gfeller & Co. W., Elektro-Apparate, VIII 4069. – Haemmerli Urs, Dr. med., VIII 53352. – Handballriege Turnverein Zürich-Oberstrass, VIII 53322. – Hildenbrand Elsa, Fräulein, VIII 53354. – Holliger Hulda, Frau, Spezialwerkstätte für Motorfahrzeuge, VIII 22909. — Huber-Jost S., Frau, Studio Marly, VIII 49165. — Kindlimann Hansjörg, dipl. Architekt ETH, VIII 53350. — Kläy Werner, Treuhand- und Verwaltungsbureau, VIII 53337. — Kühne Anna, Frau, VIII 49375. — Kunz-Turbock Werner, VIII 48013. — Lautner-Truninger Maria, Frau, VIII 49594. – Maag Willi, Ingenieur, VIII 42983. – Maier-Leimburger Joseph, technischer Angestellter, VIII 53349. – Meier Ernst Th., Dr., Verwaltungen, VIII 2893. – Mercury Travels, Paul H. Dirlewanger, VIII 8663. – Nievergelt Paul, Pano-Fabrikate, VIII 52184. – Oser Jean-Pierre, Vertreter, VIII 48175. – Pauli & Volland, Architekturbureau, VIII 53338. – Reid Rose-Marie, International Ltd. Vancouver, Zurich Branch, VIII 38473. – Schaumann Wilfried P. D., Dr. jur., Rechtsanwalt, VIII 53347. – Scherrer-Vetterli Josef, VIII 51184. – Schlegel Gebr., Mineralölimport, VIII 8665. – Schmelczer F., Weine und Spirituosen, VIII 52503 – Schweizer Hans-Rudolf, Dr. Ing.-chem. ETH, VIII 53342. Simca (Suisse) S.A., VIII 5160. – Sturzenegger Hansuli, kaufmännischer Angestellter und Reisender, VIII 48203. – Tobler-Blaser Paul, Gewerbelehrer, VIII 47900. — Touristenverein «Die Naturfreunde», Sektion Verkehrsbetriebe, VIII 51908. - Vogelsanger Georg, Dr. med., VIII 42930. – Vogelsanger Rudolf, Stud. Masch.-Ing., VIII 53339. – Werner Hans, Dr., Spezialarzt für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, VIII 32926. – Witschi Paul, Reinigungs-Geschäft, VIII 53334.

Edinburgh (Grande-Bretagne): Hodson Mildred Philatelic Dealers and Publishers, III 19563.

Le parc automobile suisse compte plus de 700 000 véhicules

Le fascicule de janvier 1959 de la revue mensuelle «La Vie économique» comprend un exposé sur **l'état du parc automobile suisse à fin septembre 1958**, avec de nombreux aperçus de la répartition des véhicules à moteur, dans les cantons, dans les villes, etc. Il en ressort que notre parc automobile s'est accru de 9 % depuis un an et comptait, à fin septembre 1958, 726 000 véhicules.

Le même numéro de la «Vie économique» contient les résultats provisoires de la statistique des **salaires des ouvriers victimes d'accidents** durant le 1er semestre de 1958, ainsi qu'un article sur **l'évolution du marché du travail pendant l'année écoulée**. Il comprend en outre, à part les tableaux habituels, des aperçus de la **construction des logements dans les villes**, des **permis de séjour délivrés à des travailleurs étrangers**, des **déclarations d'application générale obligatoire de contrats collectifs de travail**, de l'**application de la loi fédérale sur les fabriques**, etc.

Diverses mesures ayant été prises pour avancer la publication de la «Vie économique», elle paraît maintenant à la fin de chaque mois, comme l'édition allemande.

Le prix de vente de «La Vie économique» au numéro est de 1 fr. 30. L'abonnement annuel, particulièrement avantageux, coûte 10 fr. 50. Prière d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, à Berne, compte de chèques III 520.**

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Bank in Menziken

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 16. Februar 1959, 16.30 Uhr, im Gasthof «Zum Sternen», in Menziken

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1958. Entlastung der Verwaltungsbehörde.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Aktienkapitalerhöhung.
5. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, zu der wir die Aktionäre freundlich einladen, sind Eintrittskarten erforderlich, die bis Freitag, den 13. Februar 1959, gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bestellt werden können.

Menziken, den 26. Januar 1959. **Der Verwaltungsrat.**

Société Anonyme Vautier frères & Cie, Grandson - Yverdon

Augmentation de capital

de 2 000 000 de fr. à 3 000 000 de fr. par l'émission de 10 000 actions de **100 fr.** nominal, réservées aux porteurs d'actions anciennes à raison de 1 nouvelle pour 2 anciennes de 100 fr. nominal au prix de **100 fr.** augmenté du timbre fédéral de 2% = **102 fr.**, contre remise du coupon N° 14.

Les dividendes payés pour les derniers exercices ont été les suivants:

Exercice:	1953-54	1954-55	1955-56	1956-57	1957-58
Dividende brut:	6%	6%	10%	12%	12%

Les souscriptions sont reçues

du 2 au 16 février 1959 à midi

par les sièges, succursales et agences en Suisse des banques ci-après:

Crédit Suisse
Banque cantonale vaudoise
Société de Banque Suisse
Union de Banques Suisses
Banque Populaire Suisse
Piguet & Cie., Yverdon

Des prospectus et bulletins de souscription peuvent être obtenus auprès des domiciles ci-dessus.

General Motors Suisse S.A. Biel

In unserer Finanzabteilung ist die Stelle eines

Lohnbuchhalters

für das

Arbeiter-Zahltagsbüro

neu zu besetzen.

In Frage kommen Herren mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre im Alter von 30-35 Jahren, welche mit den Belangen des Zahltagswesen praktisch vertraut sind, Organisationstalen aufweisen und fähig sind, weitgehend selbständig zu arbeiten und dem Zahltagsbüro vorzustehen. Kenntnisse in der englischen Sprache sind erwünscht.

Detaillierte Offerten sind zu richten an unsere Personalabteilung.

General Motors Suisse S.A. Biel

Rechnen auch Sie mit der neuesten

Odhner

495.-

Sie ist leicht, handlich und kostet so wenig!

Knappe 500 Franken für eine gute, schreibende Rechenmaschine: das eröffnet gänzlich neue Möglichkeiten für die Ausrüstung moderner Arbeitsplätze. Und wenn eine Weltmarke wie ODHNER diese vollständig neue Maschine bringt, dann weiß man:

Sie ist weit mehr wert als sie kostet!

Wir werden es Ihnen gern beweisen. Bitte, verlangen auch Sie eine Vorführung dieses schwedischen Spitzenfabrikates. Die Handhabung, der Anschlag und der Hebelzug sind unvergleichlich. Vertreter auf allen Plätzen.

Generalvertretung für die Schweiz:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.

LUZERN, Murbacherstraße 3, Tel. 041 / 2 23 14

Hypothekarbank in Winterthur

Winterthur Zürich

Wir kündigen hierdurch unsere

3 % Obligationen, Serie 50 von 1951

zur Rückzahlung auf den 30. April 1959. Die Verzinsung hört mit dem Verfall auf.

Den Inhabern dieser Titel offerieren wir bis auf weiteres die

Konversion

in 3 % Kassa-Obligationen unserer Bank

mit einer Laufzeit von 6 bis 8 Jahren, gegenseitige halbjährliche Kündigungsfrist inbegriffen.

Winterthur, den 31. Januar 1959 Die Direktion

Berufliches Können und das Qualitätsbewusstsein von nahezu 3000 einheimischen Arbeitskräften bürgen für Präzision und Leistungsfähigkeit der HERMES-Schreibmaschinen. Strapazierfähigkeit und Preisvorteil sind weitere Gründe für die starke Verbreitung und Beliebtheit der Marke HERMES.

Portable-Modelle ab Fr. 250.-
Büro-Modelle ab Fr. 750.-

SCHWEIZER QUALITÄTSARBEIT

HERMES

HERMAG Hermes-Schreibmaschinen AG.
Waisenhausstrasse 2, Zürich 1
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz
Vertreter für alle Kantone

ein paillard Erzeugnis

Ville de Fribourg (Suisse)

Emprunt 3½% 1946 de Fr. 5 000 000

Obligations sorties au 8e tirage

Nos	2	5	18	29	209	267	362	449	626	683
	726	801	829	918	940	944	953	1015	1087	1107
	1185	1189	1254	1266	1328	1334	1345	1351	1353	1361
	1509	1527	1557	1575	1610	1690	1704	1726	1804	1814
	1912	1917	1936	1998	2118	2133	2134	2137	2189	2265
	2481	2527	2536	2562	2588	2716	2748	2836	2875	2962
	3046	3073	3088	3111	3120	3123	3234	3242	3257	3319
	3368	3427	3471	3526	3562	3585	3588	3685	3701	3775
	3819	3832	3844	3888	3928	3941	3957	3959	3960	4008
	4055	4061	4118	4136	4197	4201	4289	4338	4453	4469
	4502	4631	4633	4639	4673	4684	4705	4711	4734	4759
	4807									

remboursables à Fr. 1000 dès le 1er mai 1959 aux domiciles de payement indiqués sur les titres.

Non présentée: No 19.

Fribourg, le 26 janvier 1959. La commission des finances.

Bücher zum Jahresabschluß

«Doppelte Buchführung leicht gemacht»
Kurze Anleitung für Buchung und Abschluß. Fr. —.50.

«Probleme der Budget-Kontrolle»
Beispiele aus der schweizerischen Industrie. Fr. 3.50.

«Kalkulationsprobleme im Großhandel»
Anleitung für differenzierte Kalkulation. Mit Zahlenbeispielen. Fr. 3.75.

Alle mit Gutschein für kostenlose Beratung. — Im Buchhandel oder

Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 35 77

Zu verkaufen in aufstrebender Landgemeinde des Kantons Luzern

Transportgeschäft

mit vertraglicher, offizieller Bahncamionnage, mit Lastwagen, 5-t-Kipper, bei raschem Entschluß Preis günstig.

Anfragen sind zu richten unter Chiffre B 30940 Lz an Publicitas Luzern.

SAFE

il a été trouvé dans les affaires de feu Monsieur

Maurice Virlogeux

quand vivait, domicilié à Berne: 2 clés de Safe de banque portant d'un côté la mention «Novum 940» et de l'autre côté «Wiedemar Bern».

La banque qui possède un tel Safe est priée de se mettre en rapport avec le Notaire Georges TESTAZ, à Montreux (chargé de liquider la succession).

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern, ausgestellte

Depositenheft B Nr. 62089

wird vermißt.

Der allfällige Inhaber dieses Depositenheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Heft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Luzern, 31. Januar 1959

Schweizerische Kreditanstalt

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 84

GELEGENHEIT

Zu verkaufen

500 Matratzen

in gutem Zustand, Reinroßhaar und -schafwolle.

Möbelfabrik G. Bise AG, Freiburg
Grand' Rue 13, Tel. (037) 2 33 59

WANGER & ULRICH · WINTERTHUR ·

Bargeld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 14. Januar 1959 über

Wüst-Schaffner Camille Louis

geb. 1902, Bildhauer, von Lupfig, in Rohr (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 29. Dezember 1958, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 17. Februar 1959 bei der Gemeindekanzlei Rohr (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 14. Januar 1959. Bezirksgericht.

Inserate

im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!